

Deutsche Hochschule
für Prävention und Gesundheitsmanagement
University of Applied Sciences



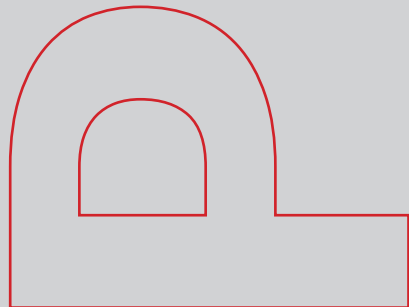
Die dualen **BACHELOR-STUDIENGÄNGE** der DHfPG

Staatlich anerkannte private Hochschule



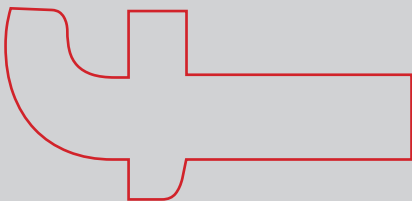
Rund
8.000 Studierende
studieren **digital oder vor Ort.**

.....



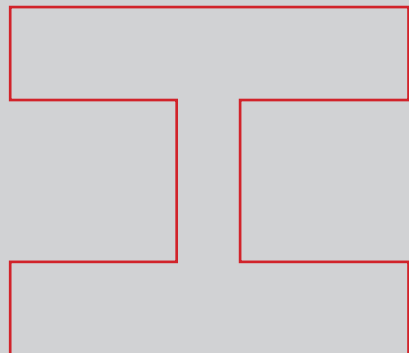
Mehr als
4.300 Betriebe sind **Ausbildungspartner.**

.....



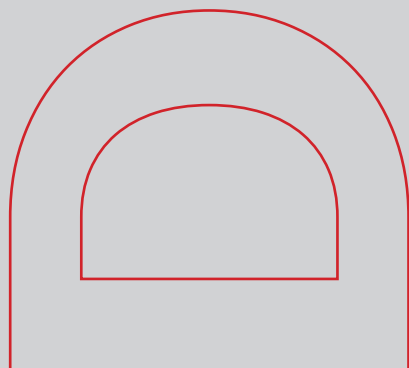
7 duale Bachelor-Studiengänge
5 Master-Studiengänge
1 Graduiertenprogramm
und mehr als **100** Hochschulweiterbildungen

.....



93 % der **Bachelor-Studierenden** und
91 % der **Master-Studierenden** beurteilen
die **Lehrveranstaltungen** an den Studienzentren als **sehr gut/gut.**

.....



96 % der **Bachelor-Studierenden** und
99 % der **Master-Studierenden** haben
ihr **Studium** in der Regelstudienzeit **abgeschlossen.**

.....

96 % der **Bachelor-Studierenden** und
100 % der **Master-Studierenden** waren unmittelbar
nach Studienabschluss **fest angestellt** oder **selbstständig** erwerbstätig.

Herzlich willkommen an der DHfPG!

Mit der staatlich anerkannten privaten Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG) entscheiden Sie sich für eine der renommiertesten Bildungseinrichtungen in den Zukunftsfeldern Prävention, Gesundheit, Ernährung, Fitness, Sport und Informatik.

Das moderne Studienkonzept erlaubt ein Höchstmaß an Flexibilität: Alle Studiengänge der DHfPG sind als kombiniertes Fernstudium mit Selbstlernphasen und kompakten Lehrveranstaltungen konzipiert. Sie selbst bestimmen, wann, wo und wie lange Sie lernen.

Die sieben dualen Bachelor-Studiengänge sind zusätzlich mit einer betrieblichen Tätigkeit verbunden. Sie profitieren dabei von einer einzigartigen Symbiose aus Theorie und Praxis, in der Sie die an der Hochschule erworbenen Kompetenzen unmittelbar im Ausbildungsbetrieb mit praktischen Erfahrungen erweitern können.

Direkt nach dem Bachelor-Abschluss können Sie Ihr Studium an der Hochschule wahlweise mit einem der vier akkreditierten Master of Arts-Studiengänge bzw. einem MBA-Studiengang fortsetzen. Der jeweilige Abschluss weist Sie als High Professional in den Bereichen Prävention und Gesundheitsmanagement, Fitnessökonomie, Sportökonomie bzw. Sport-/Gesundheitsmanagement aus.

Eine Hochschule. Viele Perspektiven. Mit der Teilnahme am „Graduiertenprogramm – Prävention und Gesundheitsmanagement“ schaffen Sie die Grundlage für Ihre Promotion: Die Medizinische Fakultät der Universität des Saarlandes (UdS) und die DHfPG übernehmen im Rahmen dieses systematisierten Studien- und Forschungsprogramms die umfassende Betreuung.

Mit den Hochschulweiterbildungen können sowohl Studierende, Absolventinnen und Absolventen der Hochschule als auch andere Führungskräfte der Zukunftsbranche Prävention, Gesundheit, Ernährung, Fitness, Sport und Informatik ihre Kenntnisse erweitern oder auch spezifische Kompetenzen in einem neuen Fachgebiet erwerben, die sich sofort in die betriebliche Praxis umsetzen lassen.

Als Absolventin bzw. Absolvent unserer Hochschule profitieren Sie von einer Vielzahl beruflicher Möglichkeiten. Die Voraussetzungen, die Sie mitbringen sollten, sind Begeisterung und Interesse für die Themenbereiche Prävention, Gesundheit, Ernährung, Fitness, Sport und Informatik.

Wir freuen uns, wenn Sie sich für eine Qualifikation an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement entscheiden und wünschen Ihnen viel Erfolg!



Prof. Dr. A. Pieter
Rektorin



Prof. Dr. T. Wessinghage
Prorektor Hochschul-
entwicklung und Transfer



Prof. Dr. A. Strack
Prorektor
Lehre und Studium



Prof. Dr. C. Eifler
Prorektor
Forschung

Inhaltsverzeichnis



A Die Hochschule

Die Hochschule stellt sich vor	6
Die DHfPG – akkreditiert, anerkannt und ausgezeichnet.....	8
Die Forschungstätigkeit der DHfPG	10
Die DHfPG – eine Erfolgsgeschichte.....	12
Das Führungsteam der DHfPG.....	14

B Das Studium an der DHfPG

10 gute Gründe – auf einen Blick.....	16
Welche Studiengänge und Angebote gibt es?	18
Wie ist das duale Bachelor- Studiensystem aufgebaut?.....	20
Studienorte	21
So funktioniert Ihr Studium	22
Die betriebliche Tätigkeit im dualen Studium.....	24
Was sind die Zulassungsvoraussetzungen?	26
Finanzierung & Förderung.....	27
Career Service & Jobbörse	28
Wie Studierende der DHfPG zusätzlich profitieren.....	30

C Die Bachelor-Studiengänge

Die dualen Bachelor-Studiengänge im Überblick	32
1 Bachelor of Arts Fitnessökonomie.....	34
2 Bachelor of Arts Gesundheitsmanagement	42
3 Bachelor of Arts Sportökonomie.....	50
4 Bachelor of Arts Sport- und Bewegungstherapie.....	58
5 Bachelor of Arts Fitnesstraining	66
6 Bachelor of Arts Ernährungsberatung	74
7 Bachelor of Science Sport-/Gesundheitsinformatik	82

D Ausblick Master-Studium, Anmeldung

Master-Studium.....	90
Anmeldeformulare (zum Entnehmen mit Perforation eingeheftet)	



Die Hochschule stellt sich vor

Eine zukunftsorientierte Qualifikation ist eine wesentliche Voraussetzung für Ihren beruflichen Erfolg. Deshalb sollten Sie die Wahl Ihres Studiums und Ihrer Hochschule nicht dem Zufall überlassen. Mit der staatlich anerkannten und unbefristet akkreditierten Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG) wählen Sie eine Hochschule, deren Studienangebote aufgrund der hohen Qualität und Praxisnähe sowohl Anerkennung in der Hochschul-landschaft als auch in der Fitness- und Gesundheitsbranche finden.

Die DHfPG ist eine staatlich anerkannte Hochschule in privater Trägerschaft mit Studien-zentren in Deutschland sowie Österreich und einem über 350 Personen umfassenden Mitarbeiter- und Dozententeam. Sie verbindet die Kundenorientierung und die Flexibilität einer privaten Institution mit dem hoheitlichen Auftrag, akademische Grade zu vergeben. Als private Hochschule finanziert sie sich komplett aus den Studiengebühren und damit ohne Subventionen durch öffentliche Gelder. Als staatlich anerkannte Hochschule unterliegt sie gleichzeitig der Aufsicht und Kontrolle durch die zuständige Landesbehörde.

Die Hochschule orientiert sich in Lehre und Forschung an den aktuell geltenden wissenschaftlichen Standards, den Anforderungen der staatlichen Aufsicht, den hohen Erwartungen der Studierenden sowie an den Anforderungen der betrieblichen Praxis.

DSSV Sie kooperiert im europäischen Kontext mit führenden Verbänden und Institutionen in den Bereichen Fitness, Sport, Bildung und Hochschule und unterstützt das Wachstum sowie die Weiterentwicklung der Fitness- und Gesundheitsbranche. So ist sie zum Beispiel auch Bildungspartner des DSSV e. V., dem Arbeitgeberverband deutscher Fitness- und Gesundheits-Anlagen.

Die Zentrale der DHfPG befindet sich in Saarbrücken auf dem Gelände des Sportcampus Saar, in direkter Nachbarschaft zum Olympiastützpunkt Rheinland-Pfalz/Saarland und zum Kooperationspartner, der Universität des Saarlandes.



Studieren an der SAFS Hochschule in der Schweiz

Die dualen Bachelor-Studiengänge Fitnessökonomie und Fitnesstraining können auch beim Kooperationspartner der DHfPG in der Schweiz, der SAFS Hochschule für Bewegungs- und Gesundheitsmanagement, absolviert werden: safs-hochschule.ch

Die Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement

- bietet einzigartige und praxisbezogene Studienprogramme in den Bereichen Prävention, Gesundheit, Ernährung, Fitness, Sport und Informatik
- verfügt über ein flexibles und zukunftsorientiertes Studiensystem bestehend aus Fernstudium und kompakten Lehrveranstaltungen
- schafft die Schnittstelle zum Arbeitsmarkt: Die dualen Bachelor-Studiengänge verbinden ein Hochschulstudium mit einer betrieblichen Tätigkeit
- verfügt über ein innovatives Hochschulmanagement, das die besonderen Bedingungen der Hochschullehre mit den Erfordernissen moderner Unternehmensführung in Einklang bringt
- arbeitet nach ethischen Grundsätzen – mit Respekt, Transparenz, Vertrauen und partnerschaftlichem Verhalten gegenüber allen Beteiligten
- geht aus Studien des Deutschen Instituts für Service-Qualität (DISQ) mehrfach als Testsieger unter den privaten Hochschulen mit Schwerpunkt Gesundheit hervor (siehe auch S. 9)

Die Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG) qualifiziert derzeit rund 8.000 Studierende, u. a. zum Bachelor of Arts in den Studiengängen Sport- und Bewegungstherapie, Fitnessökonomie, Sportökonomie, Fitnesstraining, Gesundheitsmanagement und Ernährungsberatung sowie zum Bachelor of Science im Studiengang Sport-/Gesundheitsinformatik. Vier Master of Arts-Studiengänge (Sport- und Bewegungstherapie, Prävention und Gesundheitsmanagement, Fitnessökonomie, Sportökonomie), ein MBA-Studiengang (Sport-/Gesundheitsmanagement), ein Graduiertenprogramm zur Vorbereitung auf eine Promotion (Dr. rer. med.) sowie mehr als 100 Hochschulweiterbildungen komplettieren das Angebot.

Über 4.300 Unternehmen setzen auf die Studienangebote beim Themenführer der Branche. Die staatlich anerkannte Deutsche Hochschule gehört zu den größten privaten Hochschulen in Deutschland.



Die DHfPG –

akkreditiert, anerkannt und ausgezeichnet



Institutionell akkreditiert

Die Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement hat bereits in 2008 die Institutionelle Akkreditierung durch den Wissenschaftsrat absolviert und ist in den Jahren 2012 und 2017 erfolgreich reakkreditiert worden. Mit Wirkung zum 1. Januar 2018 erfolgte die Erteilung der unbefristeten staatlichen Anerkennung durch die Staatskanzlei des Saarlandes. Damit zählt sie zu einer der wenigen privaten Hochschulen in Deutschland, die unbefristet staatlich anerkannt sind.

Der Wissenschaftsrat, der die Bundesregierung und die Regierungen der Länder in Fragen der inhaltlichen und strukturellen Entwicklung der Hochschulen, der Wissenschaft und der Forschung berät, lobte insbesondere das in der deutschen Hochschullandschaft kaum anzufindende duale Bachelor-Studienformat aus Fernstudium mit kompakten Lehrveranstaltungen in Verbindung mit einer betrieblichen Tätigkeit (wissenschaftsrat.de).



Akkreditierte und reakkreditierte Studiengänge

Alle Studiengänge der Deutschen Hochschule sind auf den europäischen Hochschulraum ausgerichtet und von unabhängigen Institutionen akkreditiert. Die Studiengänge werden in regelmäßigen Abständen reakkreditiert. Aufgrund dieser wiederkehrenden Überprüfungen haben Studierende der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement Sicherheit bezüglich Qualität und Akzeptanz ihrer ausgewählten Studiengänge.

Um staatlich anerkannte Bachelor- und Master-Abschlüsse anbieten zu können, müssen die Studiengänge im Rahmen einer Programmakkreditierung überprüft werden. Bei der Akkreditierung – einer Art TÜV für Studiengänge – wird die Qualität des jeweiligen Studienganges sowie deren Organisation durch unabhängige Institutionen geprüft. Durch diese Qualitätsprüfung wird sichergestellt, dass die Studiengänge ein eindeutig arbeitsmarktbezogenes Profil auf wissenschaftlicher Basis besitzen, internationalen Standards entsprechen und die lehrenden Personen in der Lage sind, die notwendigen fachlichen und methodischen Hochschulstandards zu gewährleisten.



Staatlich geprüft und zugelassen

Alle Studiengänge der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement werden zusätzlich durch die Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) in Köln staatlich geprüft und zugelassen. Die ZFU ist die für die Länder zuständige Behörde im Sinne des Fernunterrichtsschutzgesetzes (FernUSG), das die Rechte und Pflichten der Veranstalter und Teilnehmenden umfassend regelt und sowohl dem Verbraucherschutz als auch der Qualitätssicherung der Lehrangebote dient. Die ZFU entscheidet u. a. über die Zulassung von Fernunterrichtslehrgängen (zfu.de).

ECTS: International anerkannte Studienleistungen

Bei allen Studiengängen der DHfPG findet das European Credit Transfer System (ECTS) Anwendung. Dabei wird jedem Studienmodul eine bestimmte Punktzahl (Credits) zugewiesen. Diese ECTS-Credits ermöglichen eine internationale Vergleichbarkeit der erbrachten Studienleistungen und der absolvierten Studienabschlüsse. So können Sie sich Ihre Studienleistungen z. B. in einem weiterführenden Studium, bei einem Wechsel des Studiengangs oder einem Übergang zu einer anderen Hochschuleinrichtung in über 40 teilnehmenden Ländern Europas anrechnen lassen.



„Beste private Hochschule im Bereich Gesundheit“

Die Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement geht aus Studien des Deutschen Instituts für Service-Qualität (DISQ) mehrfach als Testsieger unter den privaten Hochschulen mit Schwerpunkt Gesundheit hervor. In der Begründung heißt es unter anderem: „Die Hochschule bietet den besten Service. Der Online-Auftritt verfügt über einen hohen Informationswert, E-Mail-Anfragen beantwortet die Hochschule sehr verständlich und individuell. Zudem präsentieren sich die Studienberater/-innen am Telefon sehr freundlich und motiviert. Das Angebot punktet unter anderem mit einem großen Umfang an Studiengängen.“

Die Forschungstätigkeit der DHfPG

Ziel der Forschung an der DHfPG ist es, einen Beitrag zur Entwicklung einer Präventions- und Gesundheitsförderungskultur zu leisten sowie den gesellschaftlichen Stellenwert der Fitness- und Gesundheitswirtschaft als professionelle Gesundheitsanbieter weiter zu etablieren.

Die DHfPG konzentriert sich in erster Linie auf die angewandte Forschung zu trainings-, ernährungs- und gesundheitswissenschaftlichen Fragestellungen in den spezifischen Settings der Fitness- und Gesundheitsunternehmen. Im Bereich Management liegt unser Schwerpunkt in der Konsumentenverhaltensforschung. Deren Ziel ist es, das Verhalten von Konsumenten – hier der Nachfragen nach Fitness- und Gesundheitsdienstleistungen – zu verstehen und zu erklären. Der Fokus liegt hierbei nicht nur auf dem von außen beobachtbaren Verhalten, sondern insbesondere auch auf den inneren, nicht beobachtbaren Prozessen. Auf der Basis der gewonnenen Erkenntnisse können wichtige Handlungsempfehlungen für Fitness- und Gesundheitsunternehmen abgeleitet werden. Eine fundierte Kenntnis über die Konsumenten der Branche ist wesentlich, damit die Akteure ihr Leistungsangebot bedarfsgerecht ausrichten und stetig verbessern können, um so ihrem wichtigen Gesundheitsauftrag Rechnung zu tragen. Im Bereich der Grundlagenforschung arbeitet die DHfPG mit anerkannten nationalen und internationalen Hochschulkooperationspartnern zusammen. Mit ihren Forschungsaktivitäten schafft sie einen Mehrwert für die Bildung durch eine Anreicherung der Lehre mit evidenzbasierten Daten und aktuellen Branchen-Insights.

Erhebung wichtiger Branchenkennzahlen

Neben den dargestellten Bereichen umfassen die Forschungsaktivitäten der DHfPG, in Zusammenarbeit mit dem DSSV e. V. – Arbeitgeberverband deutscher Fitness- und Gesundheits-Anlagen sowie dem anerkannten Prüfungs- und Beratungsunternehmen Deloitte, die Generierung aktueller Branchendaten, um Marktentwicklungen transparent zu machen und der Branche eine Visitenkarte zu verleihen, mit der sie sich gegenüber unterschiedlichen Interessenvertretern positionieren kann. Dazu zählen die „Eckdaten der deutschen Fitnesswirtschaft“, die jährlich wichtige Kennzahlen wie Mitgliederentwicklung, Anlagenentwicklung, Check-ins oder Umsatzzahlen abbilden. Parallel dazu werden auch die Eckdaten in der Schweiz sowie in Österreich erfasst, die nicht nur dazu dienen, auch den Schweizer und österreichischen Fitnessmarkt umfassend zu beleuchten, sondern auch einen Ländervergleich erlauben.

Forschungskooperationen der DHfPG

Institut für Sport- und Präventivmedizin der Universität des Saarlandes



Medizinische Fakultät der Universität des Saarlandes



Nationales Centrum für Tumorerkrankungen, Heidelberg



Sportwissenschaftliches Institut der Universität des Saarlandes



Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau (RPTU)



TU München, Lehrstuhl für Ergonomie, Sportgeräte und -materialien



TU München, Lehrstuhl für Sport- und Gesundheitsmanagement



Universität des Saarlandes (UdS)



Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Bei der Umsetzung von Forschungsprojekten versteht sich die DHfPG als Institution zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Studierende werden zur aktiven Mitarbeit an Forschungsaktivitäten motiviert, um sowohl die Forschungspraxis als auch die Ausbildungsqualität zu beiderseitigem Nutzen zu stärken. Die DHfPG unterstützt in den Ausbildungsbetrieben die Optimierung von unternehmerischen Entscheidungen, indem problemadäquate Forschungsfragen in Form wissenschaftlicher Abschlussarbeiten von Studierenden bearbeitet werden. Durch diese aktive Mitwirkung an Forschungsprojekten befähigen wir unsere Studierenden, als zukünftige Fach- und Führungskräfte eigene Forschungskompetenzen zu entwickeln, die Marktentwicklungen der Branche zu verstehen und auf diese unternehmerisch sinnvoll zu reagieren.

Ausgewählte wissenschaftliche Studien

Praxisorientierte Projekte fördern die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse. So verfolgte die „Fitmach-Aktion: fit & gesund im Saarland“ – ein Gemeinschaftsprojekt des saarländischen Ministeriums für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit, der DHfPG, des Vereins für Prävention und Gesundheit im Saarland (PuGiS e. V.) sowie der saarländischen gesetzlichen Krankenversicherer – das Ziel, akut vom Bewegungsmangel betroffene Menschen zu einem Bewegungsverhalten zu animieren, das den Empfehlungen der WHO entspricht. Begleitende Evaluationen der DHfPG zeigen, dass 99 Prozent der Teilnehmenden ihrem Training bis zum Ende des Projekts nachkamen; mehr als jeder dritte Teilnehmende ist über die Projektdauer hinaus in einer Fitness- und Gesundheitsanlage aktiv geworden.

Die gemeinschaftliche Post-COVID-Studie von DHfPG und Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS), die ebenfalls in Kooperation mit dem saarländischen Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit sowie PuGiS e. V. durchgeführt wurde, untersuchte die Effekte eines individualisierten Kraft- und Ausdauertrainings auf Post-COVID-Fatigue sowie die gesundheitsbezogene Lebensqualität Post-COVID-Betroffener.

Publikationsmedien

Die Forschungsergebnisse der DHfPG werden in unterschiedlichen Medien publiziert. Dazu zählen wissenschaftliche Fachjournals, die „fitness MANAGEMENT international“ und „medical fitness and healthcare“ als führende Branchenmagazine sowie das Schweizer Pendant, die „FITNESS TRIBUNE“.

fitness
MANAGEMENT
INTERNATIONAL

medical
fitness and healthcare

FITNESS
TRIBUNE

Deutsches
Forschungszentrum für
Künstliche Intelligenz



Deutscher Verband
für Gesundheitssport
und Sporttherapie



Olympiastützpunkt
Rheinland-Pfalz/Saarland



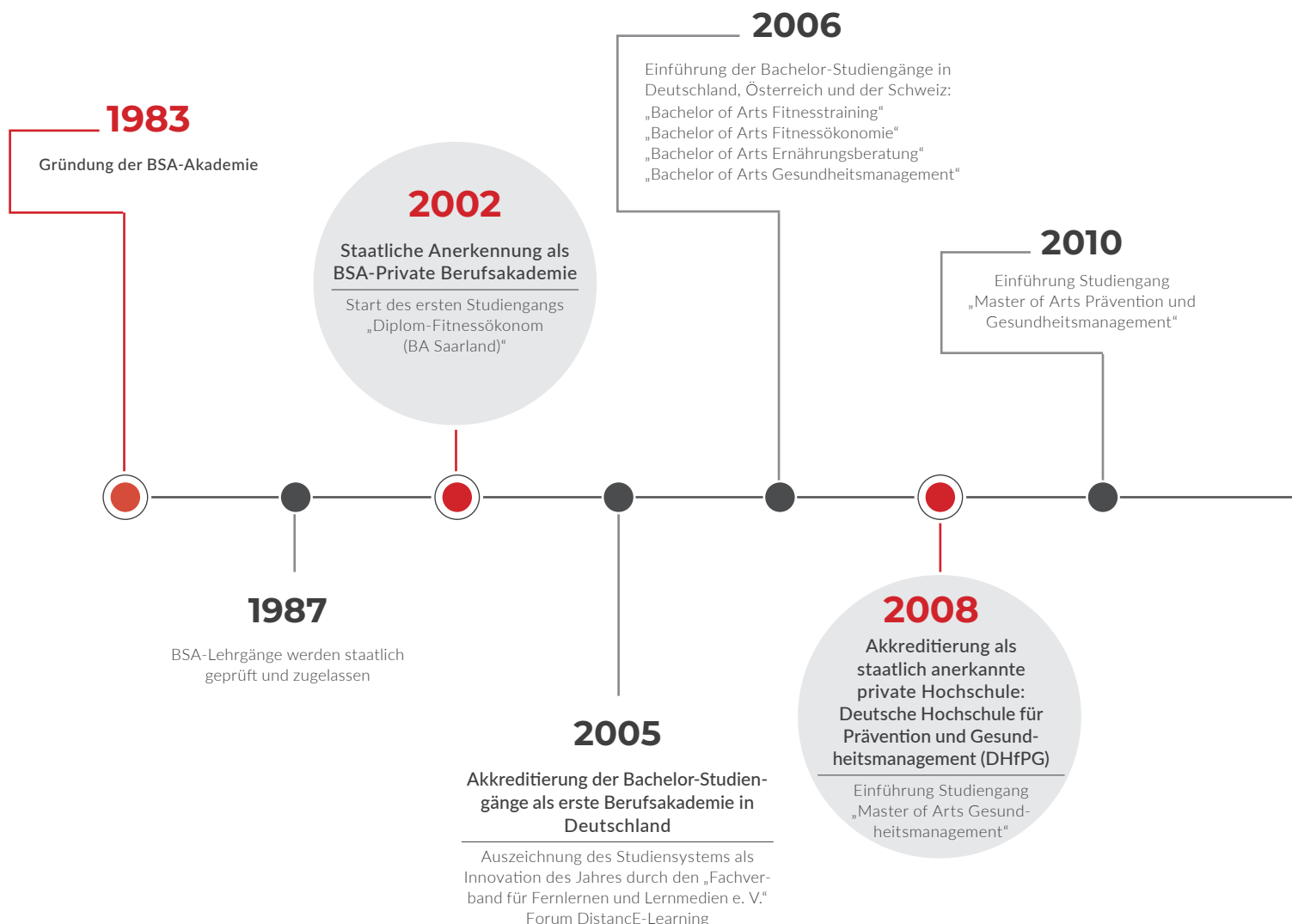
Die DHfPG –

eine Erfolgsgeschichte

Im Jahr 2002 startete der Vorgänger der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement als BSA-Private Berufsakademie mit 120 Studierenden die Qualifikation zum Diplom-Fitnessökonom (BA Saarland). Hierbei handelte es sich erstmals um eine betriebliche Tätigkeit im Sinne eines dualen Studiums, kombiniert mit einem Fernstudium und kompakten Lehrveranstaltungen an bundesweiten Studienzentren.

Kurze Zeit später wurde das Angebot bereits um die dualen Bachelor-Studiengänge Gesundheitsmanagement, Ernährungsberatung, Fitnesstraining und Sportökonomie erweitert.

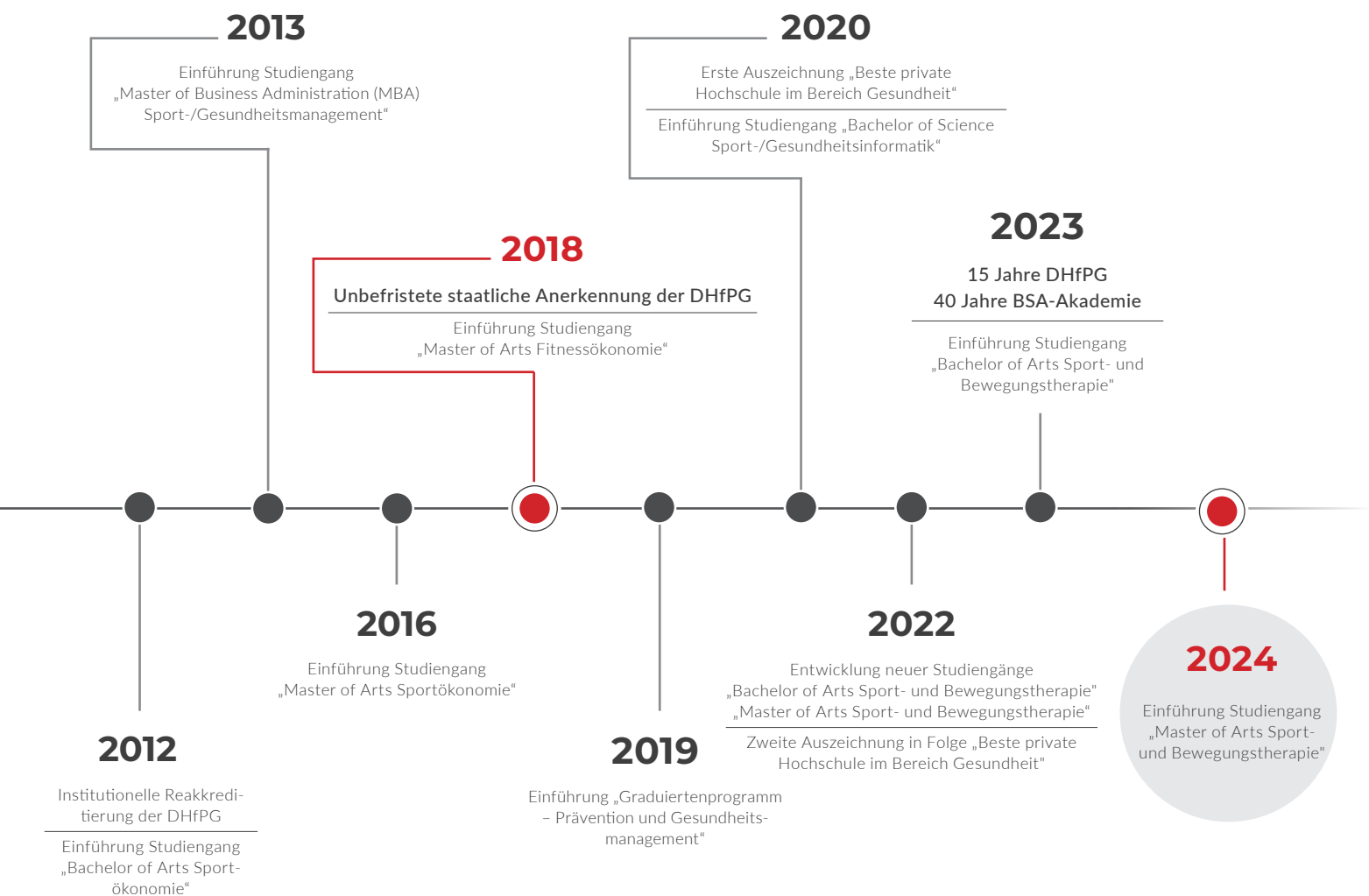
Historie: Die Entwicklung



2005 wurden die Studiengänge dann in staatlich anerkannte Bachelor-Studiengänge umgewandelt. Damit war die BSA-Private Berufsakademie die erste Berufsakademie mit akkreditierten Bachelor-Studiengängen.

Nur fünf Jahre nach der Gründung, im Jahr 2007, waren über 1.500 Studierende immatrikuliert. Ein Jahr später, im Jahr der Akkreditierung zur staatlich anerkannten Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG), waren es schon 1.800 Studierende.

Eine anhaltende Erfolgsgeschichte, die stetig ausgebaut und weitergeschrieben wird: Deutliche Belege für den Erfolg der Deutschen Hochschule sind die aktuell rund 8.000 angehenden Fach- und Führungskräfte und die über 4.300 Ausbildungspartnerbetriebe.



Das Führungsteam der DHfPG

Erreichen Sie gemeinsam mit uns Ihre beruflichen Ziele!

Geschäftsführung und Organisation



J. Marx
Geschäftsführung



H. Thürig
Vorsitz Verwaltungsrat SAFS Hochschule



J. Werner
Leitung Zentrale



M. Petri
Leitung Studiensekretariat

Akademische Leitung und Forschung



Prof. Dr. A. Pieter
Rektorin



Prof. Dr. T. Wessinghage
Prorektor Hochschul-
entwicklung und Transfer



Prof. Dr. A. Strack
Prorektor Lehre und Studium



Prof. Dr. C. Eifler
Prorektor Forschung



Prof. Dr. S. Kobel
Leitung Wissenschaft und Forschung

Fachbereichsleitung

● Ernährungswissenschaft



Prof. Dr. D. Lupp
Fachbereichsleitung



A. Pamsl
stv. Fachbereichsleitung

● Gesundheitswissenschaft



Prof. Dr. A. Morsch
Fachbereichsleitung



Prof. Dr. M. Wanjek
stv. Fachbereichsleitung

● Informatik



Prof. Dr. M. Speicher
Fachbereichsleitung



Prof. Dr. S. Gehring
stv. Fachbereichsleitung

● Ökonomie



Prof. Dr. A. Plünnecke
Fachbereichsleitung



Prof. Dr. W. Schlaffke
stv. Fachbereichsleitung

● Psychologie und Pädagogik



Prof. Dr. A. Pieter
Fachbereichsleitung



S. Gärtner
stv. Fachbereichsleitung

● Trainings- und Bewegungswissenschaft



Prof. Dr. C. Eifler
Fachbereichsleitung



M. Reuter
Fachbereichsleitung



10 gute Gründe – auf einen Blick

1

Attraktive Studienangebote – Ihre Aufstiegsmöglichkeiten

Die DHfPG bietet ein Graduiertenprogramm, fünf Master- und sieben duale Bachelor-Studiengänge sowie zahlreiche Hochschulweiterbildungen an. Als Absolventin bzw. Absolvent eröffnen sich Ihnen dadurch vielfältige Perspektiven im Zukunftsmarkt Prävention, Gesundheit, Ernährung, Fitness, Sport und Informatik.

2

Modernes Studienkonzept erlaubt Höchstmaß an Flexibilität

Das Bachelor-Studium findet als kombiniertes Studium statt, d. h. als Verbindung aus Fernstudium und kompakten Lehrveranstaltungen an Studienzentren in Deutschland (bundesweit), Österreich sowie in der Schweiz beim Kooperationspartner der DHfPG, der SAFS Hochschule. Sofern eine Einwilligung des Ausbildungsbetriebes vorliegt, können vereinzelte Lehrveranstaltungen auch in einer der beiden synchronen Livestream-Formate (hybrid oder online) durchlaufen werden. Auf begründeten Antrag besteht zudem die Möglichkeit, die Lehrveranstaltungen als rein digitale Unterrichtsphasen on demand zu absolvieren.

3

Geprüfte und zertifizierte Qualität – Sicherheit für Sie

Seit 2008 ist die DHfPG durch den Wissenschaftsrat akkreditiert und staatlich anerkannt. Alle Studiengänge sind von einer unabhängigen Institution geprüft und akkreditiert. Diese Qualitätsprüfung sichert Ihnen u. a. ein arbeitsmarktbezogenes Studienprofil, Wissenschaftlichkeit und die Einhaltung anspruchsvoller Hochschulstandards.

4

Dual Studieren – Ihr Schlüssel zum Erfolg

In den dualen Bachelor-Studiengängen ist zusätzlich zu den Selbstlernphasen und kompakten Lehrveranstaltungen eine Tätigkeit in einem Unternehmen fester Bestandteil des Studiums. Durch den hohen Anteil an betrieblicher Tätigkeit können Sie bereits während Ihres Studiums wertvolle Berufserfahrung sammeln.

5

Studieren und Geld verdienen – Ihr finanzieller Vorteil

Im Rahmen des dualen Bachelor-Studiums werden Ihre Studiengebühren i. d. R. vom Ausbildungsbetrieb übernommen. Weiterhin erhalten Sie ein monatliches Einkommen auf der Basis einer Ausbildungsvergütung.



6

Kostenfreie Jobbörse – Ihr direkter Weg zum neuen Job

Als zusätzlichen, kostenfreien Service können Sie aufstiegsjobs.de bei der Suche nach einem Ausbildungsbetrieb im Rahmen Ihres Bachelor-Studiums und ebenso zur Arbeitsplatzsuche nach erfolgreichem Studium nutzen. Darüber hinaus erhalten Sie individuelle Unterstützung im Bewerbungsprozess.

7

ILIAS E-Campus – Ihr Learning Management System

Die Studiengänge der DHfPG sind als kombiniertes Fernstudium mit Selbstlernphasen und kompakten Lehrveranstaltungen konzipiert. Ein wesentlicher Baustein dieses Studiensystems der DHfPG sind digitale Angebote. Insbesondere für die Selbstlernphasen werden Ihnen über das Learning Management System ILIAS u. a. Lernsequenzen mit Lernkontrollen, digitale Unterrichtsphasen und Lernmodule zur Verfügung gestellt.

8

Regelmäßige Updates – Sie sind immer auf dem neuesten Stand

Damit Sie immer über die neuesten wissenschaftlichen Entwicklungen informiert sind, werden bei der DHfPG alle Studiengänge inklusive der Studienunterlagen einmal jährlich revidiert. Über den ILIAS E-Campus haben Sie jederzeit Zugriff auf das aktuellste Studienmaterial.

9

Lizenzabschlüsse on top – Ihre Studienmodule werden anerkannt

Von der BSA-Akademie werden Ihnen nach erfolgreichem Abschluss bestimmter Studienmodule zusätzlich bis zu 17 Trainerlizenzen, kaufmännische und sonstige Qualifikationen anerkannt. Diese begehrten BSA-Abschlüsse weisen Sie bereits während Ihres Studiums als lizenzierte Trainerin bzw. lizenzierten Trainer aus. Zudem erhalten Sie 20 Prozent Preisnachlass auf alle weiteren BSA-Lehrgänge.

10

Das Original – Sie profitieren von über 40 Jahren Erfahrung

Die DHfPG ist seit 2008 am Markt etabliert. Ihr Schwesterunternehmen, die BSA-Akademie, begleitet seit 1983 die Fitness- und Gesundheitsbranche und fördert durch hochwertige Bildungsangebote deren Akzeptanz und Anerkennung. Von dieser langjährigen Erfahrung profitieren Sie auch im Rahmen Ihres Studiums an der DHfPG.

Welche Studiengänge und Angebote gibt es?

Das Ziel aller Studienangebote der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement ist die Qualifikation von Fach- und Führungskräften in den Bereichen Prävention, Gesundheit, Ernährung, Fitness, Sport und Informatik. Durch die spezielle Ausrichtung eröffnen sich Ihnen vielfältige Berufsperspektiven z. B. in Fitness- und Gesundheitsunternehmen, Vereinen, Verbänden und Beratungsunternehmen sowie in Sport- und Gesundheitseinrichtungen.



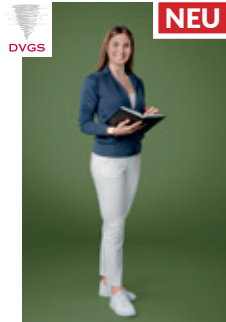
- Die **sieben Bachelor- und fünf Master-Studiengänge** der DHfPG sind vielseitig angelegt und kombinieren Inhalte aus den Bereichen Trainingswissenschaft, Natur-, Ernährungs- und Gesundheitswissenschaft, Wirtschaftswissenschaft oder Informatik in unterschiedlicher Gewichtung.
- Bei den **dualen Bachelor-Studiengängen** handelt es sich um erste berufsqualifizierende Abschlüsse. Sie kombinieren ein Fernstudium mit kompakten Lehrveranstaltungen und eine betriebliche Tätigkeit. Die Studierenden sammeln dadurch schon während des Studiums wichtige Berufserfahrung.
- Die **Master-Studiengänge** bestehen aus einem Fernstudium mit kompakten Lehrveranstaltungen und vertiefen bzw. erweitern die bisher erworbenen Kompetenzen bis hin zu vielseitig einsetzbarem Expertenwissen. Bei allen Master-Studiengängen ist ein anschließender Zugang zur Promotion und zu den Beamtenlaufbahnen des höheren Dienstes möglich.
- Der **MBA-Studiengang** in Kooperation mit der Universität des Saarlandes (UdS) richtet sich an Absolventinnen und Absolventen eines Erststudiums (z. B. Bachelor, Diplom) mit Berufspraxis von i. d. R. nicht unter einem Jahr. Erworbenene Berufspraxis von DHfPG-Studierenden während des Bachelor-Studiums wird anerkannt.
- Um sich auf eine Promotion (Dr. rer. med.) vorzubereiten, wurde in Kooperation mit der Medizinischen Fakultät der Universität des Saarlandes (UdS) das „**Graduiertenprogramm – Prävention und Gesundheitsmanagement**“ entwickelt. Es bietet Promovendinnen und Promovenden ein auf vier Semester ausgerichtetes, systematisiertes Studien- und Forschungsprogramm.
- Zusätzlich stehen über 100 **Hochschulweiterbildungen** zur Auswahl, um Kompetenzen zu erwerben, die in der beruflichen Praxis direkt genutzt werden können. Sie eignen sich z. B. für Master-Absolventinnen und -Absolventen, die zu ihren gewählten Studienschwerpunkten weitere Akzente setzen möchten, und ebenso für Studieninteressierte im Vorfeld eines MBA-Studiums. Auch Bachelor-Studierende können diese Form der Hochschulweiterbildung nutzen, um spezifisches Fachwissen zu erlangen.



Graduiertenprogramm – Prävention und Gesundheitsmanagement

Systematisiertes Studien- und Forschungsprogramm in Kooperation mit der Medizinischen Fakultät der Universität des Saarlandes (UdS) als Vorbereitung auf eine Promotion (Dr. rer. med.)

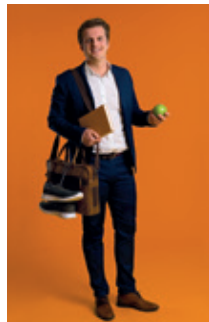
Master-Studiengänge



Master of Arts Sport- und Bewegungs- therapie*

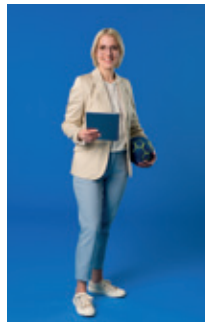
Strategisches Know-how
für die bewegungsbe-
zogene Versorgung

NEU ab WS 2026/2027



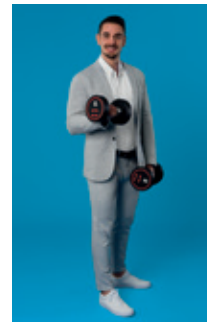
Master of Arts Prävention und Gesund- heitsmanagement

Für Managementaufgaben
im Wachstumsmarkt
Gesundheit qualifizieren



Master of Arts Sportökonomie

Expertenwissen
für Ihre Karriere
im Sportbusiness



Master of Arts Fitnessökonomie

Strategisch agieren
im Management der
Fitnessbranche



MBA Sport-/Gesundheits- management*

Auf dem Weg ins
Top-Management

**gemeinsamer Studiengang mit
der Universität des Saarlandes

Duale Bachelor-Studiengänge



Bachelor of Arts Fitnessökonomie

Ihr Weg ins
Management der
Fitnessbranche



Bachelor of Arts Gesundheits- management

Gut aufgestellt in
Prävention und
Gesundheitsförderung



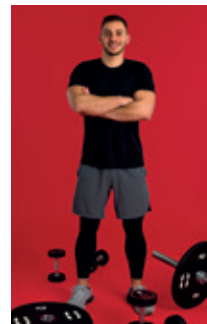
Bachelor of Arts Sportökonomie

Ihr Einstieg ins
Management der
Sportbranche



Bachelor of Arts Sport- und Bewegungstherapie*

Bestens vorbereitet
für Therapie und
Rehabilitation



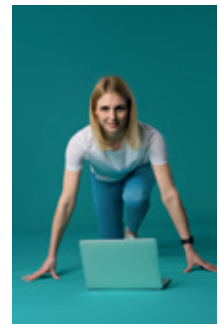
Bachelor of Arts Fitnesstraining

Fit für Leitungs-
positionen im Einzel-
und Gruppentraining



Bachelor of Arts Ernährungsberatung

Mit professioneller
Ernährungsberatung
auf Erfolgskurs



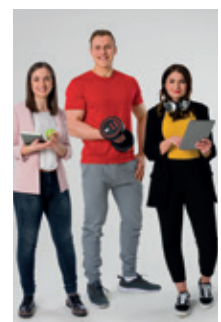
Bachelor of Science Sport-/Gesundheits- informatik

Sport, Gesundheit
und Informatik im
Fokus

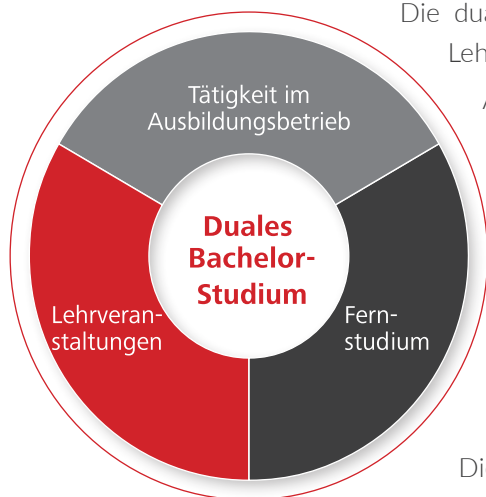
* in Kooperation mit dem DVGS

Hochschulweiterbildungen

Praxisnah weiterbilden im Zukunftsmarkt Prävention, Gesundheit, Ernährung, Fitness, Sport und Informatik: International anerkannte Hochschulweiterbildungen mit Zertifikat



Wie ist das duale Bachelor-Studiensystem aufgebaut?

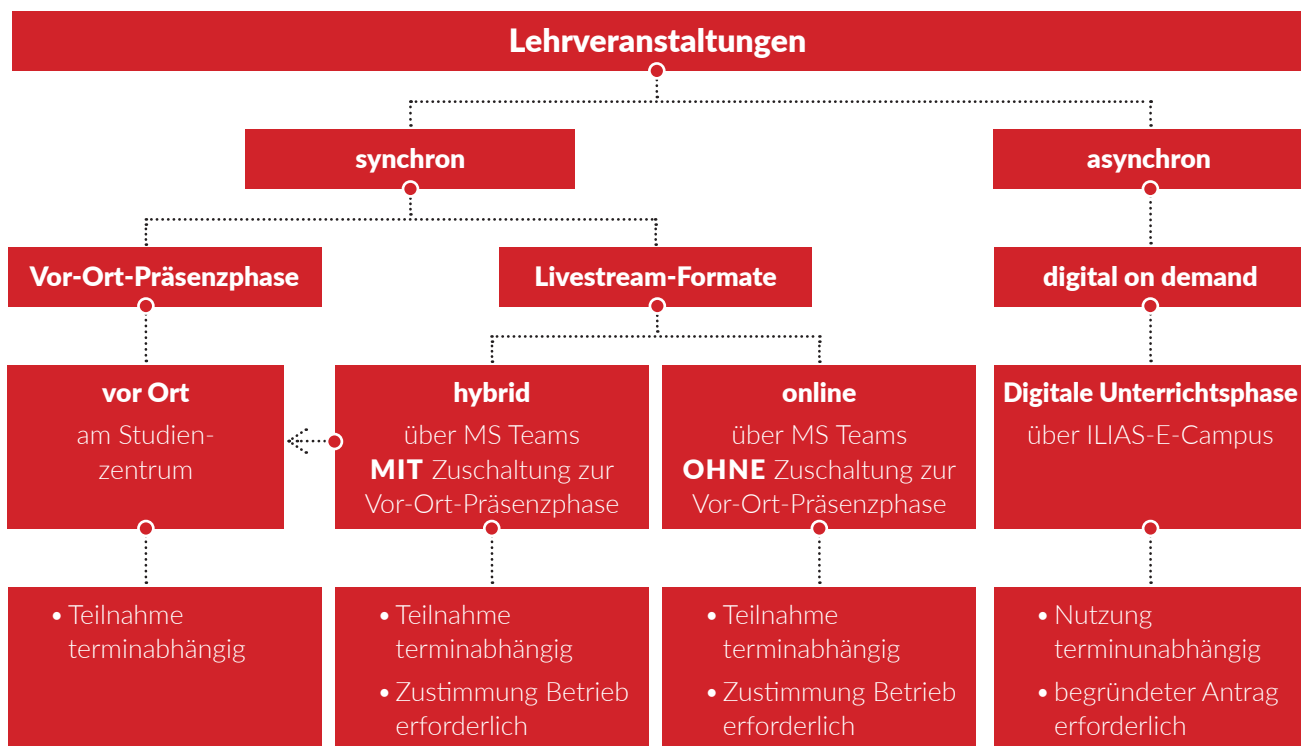


Die dualen Bachelor-Studiengänge verbinden ein Fernstudium mit kompakten Lehrveranstaltungen und eine Tätigkeit in einem Ausbildungsbetrieb.

An den Lehrveranstaltungen nehmen Sie grundsätzlich vor Ort an einem der Studienzentren in Deutschland oder Österreich (S. 21) teil. Sofern eine Einwilligung des Ausbildungsbetriebes vorliegt, können Sie vereinzelte Lehrveranstaltungen auch in einer der beiden synchronen Livestream-Formate (mit oder ohne Zuschaltung zur Vor-Ort-Präsenzphase) durchlaufen. Auf begründeten Antrag besteht zudem die Möglichkeit, die Lehrveranstaltungen digital on demand zu absolvieren. Mehr Informationen zu den angebotenen Studienformaten finden Sie unter:

dhfpg.de/studienformate

Die betriebliche Tätigkeit ist fester Bestandteil des dualen Studiums. Sie sind im Ausbildungsbetrieb angestellt und erhalten eine Vergütung.



Abschlüsse

Bachelor of Arts (B. A.)

Bachelor of Science (B. Sc.)

– Praxisintegrierende duale Studiengänge mit berufsqualifizierendem Abschluss

Studiendauer

7 Semester/42 Monate

Studienorte

Bundesweite Studienzentren – Sie wählen Ihren Wunschstudienort aus

Die Lehrveranstaltungen Ihres Studiums werden generell an neun bundesweiten Studienzentren sowie in Österreich nachfrageorientiert angeboten. Die dualen Bachelor-Studiengänge Fitness-ökonomie und Fitnesstraining können auch beim Kooperationspartner der DHfPG in der Schweiz, der SAFS Hochschule für Bewegungs- und Gesundheitsmanagement, absolviert werden.

Sie möchten uns vor Ort kennenlernen?

Vereinbaren Sie einen Termin für ein persönliches Gespräch im Studienzentrum in Ihrer Nähe unter **Tel. +49 681 6855 580** oder per E-Mail an **career-service@dhfpg.de**.



So funktioniert Ihr Studium



1

Studium starten

Die Anmeldung zu Ihrem Studium ist jederzeit möglich, auch online. Bei den dualen Bachelor-Studiengängen startet das Studium gleichzeitig mit der betrieblichen Tätigkeit zu dem im Ausbildungsvertrag vereinbarten Termin. Die Master-Studiengänge beginnen je nach Anmeldezeitpunkt zum Sommer (01.06.) oder Wintersemester (01.12.).

Alle Anmeldeformulare finden Sie in diesem Studienprogramm und zusätzlich unter: dhfpg.de/anmeldung.



Haben Sie Fragen zur Anmeldung oder zum Studienbeginn?

**Das Beratungsteam des Career Service ist gern für Sie da:
Tel. +49 681 6855 580**

2

Mit Studienbriefen lernen

Sie entscheiden, ob Sie Ihr Studienmaterial zusätzlich zur digitalen Version auch in gedruckter Form (portofrei per Post) erhalten möchten. Unabhängig davon wird Ihnen zum Studienbeginn über das Learning Management System ILIAS Zugriff auf das digitale Studienmaterial des gesamten Studiums gewährt. Die Studienbriefe enthalten alle prüfungsrelevanten Inhalte. Mithilfe der Studienbriefe und der Unterstützung des erfahrenen Tutoring-Teams bereiten Sie sich auf die Lehrveranstaltungen vor.

Tipp:

Einblick in Studienmaterialien

Einen ersten Einblick in die Studienmaterialien erhalten Sie bereits jetzt über den E-Campus ILIAS. Weitere Informationen zum Gastzugang finden Sie unter dhfpg.de/probestudium.

3

Lehrveranstaltungen absolvieren

An den Lehrveranstaltungen nehmen Sie grundsätzlich vor Ort an einem der Studienzentren in Deutschland sowie Österreich teil. Sofern eine Einwilligung des Ausbildungsbetriebes vorliegt, können Sie vereinzelte Lehrveranstaltungen auch in einer der beiden synchronen Livestream-Formate durchlaufen. Auf begründeten Antrag besteht zudem die Möglichkeit, die Lehrveranstaltungen digital on demand zu absolvieren. Mithilfe der Lehrveranstaltungen und erfahrenen Dozentinnen bzw. Dozenten vertiefen Sie Ihr Wissen, das Sie beispielsweise in Projektarbeiten praxisorientiert umsetzen.

4

Selbstlernphase zur Vor- und Nachbereitung nutzen

Nach den Lehrveranstaltungen geht es darum, die Inhalte der Studienmodule in der Selbstlernphase zu reflektieren und sich mit digitaler Unterstützung auf kommende Lehrveranstaltungen vorzubereiten. Dabei entscheiden Sie selbst, wann, wie lange und wo Sie lernen. Auch in dieser Phase können Sie sich jederzeit an das Tutoring-Team wenden.

5

Schrittweise Prüfungen ablegen

Während Ihres Bachelor-Studiums erbringen Sie in regelmäßigen Abständen Prüfungsleistungen in Form von bspw. Klausuren, Hausarbeiten, Präsentationen, Lehrproben, Projektarbeiten oder Prüfungsgesprächen. Nach Ende der Bearbeitungszeit erfolgt die Korrektur. Anschließend wird Ihnen das Ergebnis über ILIAS (Ergebnisdokumentation) mitgeteilt. Auch hier ist das Tutoring-Team zur Besprechung der Prüfungsleistungen gern für Sie da.

6

Abschlussarbeit erstellen

Die Abschlussarbeit, die sogenannte Thesis, fertigen Sie gegen Ende Ihres Bachelor-Studiums an. Sie ist ein wichtiger Baustein für Ihren Studienabschluss. Sie haben bspw. die Möglichkeit, ein Thema aus der beruflichen Praxis zu bearbeiten oder ein Literaturthema zu wählen. Themen können selbst erarbeitet oder aus einer Themenliste der Hochschule ausgewählt werden.

7

Studienabschluss erreichen

Am Ziel angekommen: Mit einem Studienabschluss an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement haben Sie die besten Voraussetzungen für eine abwechslungsreiche und attraktive Berufstätigkeit im Wachstumsmarkt Prävention, Gesundheit, Ernährung, Fitness, Sport und Informatik geschaffen.

Das Learning Management System ILIAS (E-Campus) – immer dabei!

Hier finden Sie sämtliche Studieninhalte in digitaler Form sowie alle wichtigen Informationen rund um Ihr Studium:

- **Praktisches für Studierende**

z. B. eine Dokumentation mit allen Terminen der Lehrveranstaltungen des gesamten Studiums und im Verlauf die erreichten Ergebnisse, Studienbriefe zum Download, Zugriff zu Lernsequenzen mit Lernkontrollen, digitalen Unterrichtsphasen und Lernmodulen

- **Studierendenforen und Informationsquellen**

Über die Foren können Sie sich mit anderen Studierenden vernetzen und über studienrelevante Themen austauschen. Außerdem haben Sie Zugang zu weiterführenden Informationsquellen wie z. B. zu einer umfangreichen Online-Bibliothek mit digitalen Nachschlagewerken und Fachzeitschriften.

- **Kontakt zur Hochschule**

Während des gesamten Studiums steht Ihnen das Team des Studiensekretariates für allgemeine und organisatorische Fragen zur Seite. Fachfragen beantworten Ihnen das Tutoring-Team in der Fernbetreuung und die Dozentinnen bzw. Dozenten der Lehrveranstaltungen. In ILIAS finden Sie umfassende Informationen, wie Sie das Studiensekretariat und das Tutoring-Team schriftlich, telefonisch oder per E-Mail erreichen können.



Die betriebliche Tätigkeit im dualen Studium

In den dualen Bachelor-Studiengängen ist eine Tätigkeit in einem Unternehmen fester Bestandteil des Studiums. Dadurch können Sie bereits während Ihres Studiums berufspraktische Erfahrungen sammeln und einen optimalen Theorie-Praxis-Transfer herstellen. Für Ihre betriebliche Tätigkeit erhalten Sie ab dem ersten Tag eine Vergütung von Ihrem Ausbildungsbetrieb.

Praxisnah studieren ...

Als Bachelor-Studierende bzw. Bachelor-Studierender arbeiten Sie in der Regel zwischen 32 und 35 Stunden wöchentlich in Ihrem Ausbildungsbetrieb. Sie profitieren dabei direkt von der Umsetzung der erworbenen Kompetenzen in die Praxis und es entsteht eine ideale Verbindung:

- In Ihrem Betrieb sammeln Sie wertvolle Praxiserfahrung im Tagesgeschäft und insbesondere auch im Kundenkontakt.
- Im Studium erwerben Sie breit gefächerte Kompetenzen, um Ihren Ausbildungsbetrieb beispielsweise im Management zu unterstützen, die Digitalisierung voranzutreiben und vor allem auch, um Kundinnen bzw. Kunden rundum professionell zu betreuen und zum Trainingserfolg zu führen.
- Mit zunehmender Studiendauer können Sie in längerfristigen Projekten nach und nach mehr Verantwortung übernehmen und auch die wissenschaftlichen Studieninhalte in unternehmensspezifischen Problemlösungen umsetzen.

Prüfungsleistungen mit direktem Praxisbezug

Ein Teil der Prüfungsleistungen innerhalb des Bachelor-Studiums stellt einen direkten Bezug zur betrieblichen Praxis her. Insbesondere bei der Bearbeitung der Hausarbeiten oder der Bachelor-Thesis können konkrete Fragestellungen aus dem Ausbildungsbetrieb bearbeitet werden. Mit Vorteilen für beide Seiten: Praxiserfahrung für Sie und verbesserte Abläufe oder neue Angebote für Ihren Ausbildungsbetrieb.

... und gleichzeitig Geld verdienen

Für Ihre betriebliche Tätigkeit erhalten Sie eine frei zu vereinbarende, ansteigende Vergütung von Ihrem Ausbildungsbetrieb. Die Vergütung orientiert sich an den Bezügen von Auszubildenden, an der Wochenarbeitszeit, an Ihrer Vorqualifikation sowie an regionalen Besonderheiten. Bei einer empfohlenen Wochenarbeitszeit von 32 bis 35 Stunden (Mindestanforderung: mehr als 20 Stunden/Woche) liegt diese ansteigend vom ersten bis zum letzten Studienjahr in der Regel zwischen 450 und 790 EUR pro Monat.

Tipps für Ihre Suche nach einem Ausbildungsbetrieb

- **Kostenfreie Jobbörse aufstiegsjobs.de**

Unter aufstiegsjobs.de können Sie in der Rubrik „Stellensuche“ kostenfreie Bewerbungsprofile aufgeben. In der Rubrik „Arbeitgeber“ finden Sie außerdem Betriebe, die derzeit bereits aktiv Studierende suchen und bei denen Sie sich bewerben können. (Mehr zu aufstiegsjobs.de lesen Sie auf Seite 29).

- **Career Service der Hochschule**

Der Career Service ist die zentrale Schnittstelle zwischen den Studierenden und den Arbeitgeberbetrieben. Wie Sie das Team des Career Service unterstützen kann, lesen Sie auf Seite 28.

- **Direkte Ansprache**

Verantwortliche Personen in potenziellen Ausbildungsbetrieben können Sie auch direkt ansprechen. Hier unterstützt Sie der Career Service gern bei der Beratung, um die Vorteile des Studiums für die Betriebe zu erläutern. Die Erfahrung zeigt, dass viele Betriebe bereit sind, neue Studienplätze zu schaffen.

- **Persönliche Kontakte**

Wenn Sie an einem Bachelor-Studium interessiert sind, sollten Sie idealerweise Ihre persönlichen Kontakte und die Ihres Umfelds nutzen. Eine persönliche Empfehlung erleichtert oftmals das Herstellen eines Erstkontaktes mit einem Unternehmen.

Ihre erste Anlaufstelle – der Career Service der DHfPG

Das Beratungsteam des Career Service ist Ihre erste Adresse für alle Fragen rund um das Studium. Am besten, Sie wenden sich möglichst frühzeitig, d. h. vor der Kontaktaufnahme mit potenziellen Ausbildungsbetrieben, spätestens jedoch vor der Aufnahme von Vertragsverhandlungen an den Career Service.

Dieser steht auch Unternehmen u. a. bei Fragen zu den Themen „Duales Studium“, „Ausbildungsbetrieb (werden)“ und bei der Suche nach Studierenden beratend zur Seite.

Das Team des Career Service erreichen Sie unter Tel. +49 681 6855 580 oder per E-Mail an career-service@dhfpg.de.

Was sind die

Zulassungsvoraussetzungen?

- Voraussetzung für ein duales Bachelor-Studium an der DHfPG ist eine Hochschulzugangsberechtigung oder alternativ: eine Zulassung als „beruflich besonders qualifizierte Person“. Auch ohne Abitur ist ein Studium möglich.



Für die Bachelor-Studiengänge gilt:

Es muss eine **Hochschulzugangsberechtigung** vorliegen, z. B.

- die Allgemeine Hochschulreife
- die Fachhochschulreife
- ein Abschluss als Meister/-in bzw. Fachwirt/-in oder
- ein Fachschul- bzw. Berufsfortbildungsabschluss

Sofern nur der schulische Teil der Fachhochschulreife vorliegt und der für die Zulassung zum Studium noch notwendige berufspraktische Teil der Fachhochschulreife absolviert werden muss, kann die DHfPG Studieninteressierten hierfür geeignete Praktikumsbetriebe nennen und somit einen Weg zum Studium aufzeigen.

Zusätzlich sind ein **Ausbildungsvertrag mit einem Unternehmen** und ein Kooperationsvertrag zwischen dem Ausbildungsbetrieb und der DHfPG erforderlich.

Chance nutzen: Studieren ohne Abitur

Auch wenn Sie nicht über eine direkte Hochschulzugangsberechtigung verfügen, ist ein Bachelor-Studium an der Deutschen Hochschule grundsätzlich möglich. Um für ein Studium ohne Abitur zugelassen zu werden, müssen Sie zusätzlich zu einem erworbenen mittleren Bildungsabschluss eine Abschlussprüfung mit qualifiziertem Ergebnis in einem einschlägigen anerkannten Ausbildungsberuf, der eine mindestens dreijährige Regelausbildungszeit vorsieht, nachweisen können. Sind diese Kriterien erfüllt, können Sie sich für eine Zulassung zu einem Studium als „beruflich besonders qualifizierte Person“ mit einem tabellarischen Lebenslauf bewerben. Die Bewerbungen sind jeweils bis zum 1. Januar oder bis zum 1. Juli einzureichen. Eine Fachkommission, die über die Annahme der Bewerberinnen und Bewerber entscheidet, tagt jeweils Anfang Februar und Anfang August eines Jahres. Die fachgebundene Studienberechtigung wird erteilt, wenn eine Eignungsfeststellung im Anschluss an ein Probestudium von zwei Semestern erfolgt ist.

Finanzierung & Förderung

- Mit einem Studium an der DHfPG entscheiden Sie sich für eine zukunftsorientierte akademische Qualifikation an einer staatlich anerkannten Hochschule, die zu den größten privaten Hochschulen Deutschlands zählt und sich ausschließlich über die Studiengebühren finanziert. Für ein Studium stehen verschiedene Fördermöglichkeiten zur Verfügung. Unsere Empfehlung: Lassen Sie sich hierzu am besten individuell und persönlich beraten.



Die Studiengebühren

In der Regel werden die Studiengebühren vom Arbeitgeber übernommen. Sie betragen 360 EUR pro Monat. In den Studiengebühren enthalten sind die persönliche Beratung und Betreuung, sämtliche Studienmaterialien, die Lehrveranstaltungen, die Nutzung des E-Campus ILIAS, digitale Tools und Online-Bibliotheken, Anmelde- und Prüfungsgebühren sowie Nachversuche.

Hinweis: Studierende der dualen Bachelor-Studiengänge erhalten vom ersten Tag an eine Vergütung von ihrem Ausbildungsbetrieb. Weitere Informationen auf S. 25.

Die Fördermöglichkeiten

Die Studiengänge der DHfPG können nach dem **Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)** gefördert werden. Für die Bearbeitung von Förderanträgen nach BAföG können sich Studieninteressierte unter **studentenwerk-saarland.de** informieren oder sich telefonisch unter **+49 681 302 4992** an das zuständige Amt für Ausbildungsförderung in Saarbrücken, Studentenwerk Saarland, wenden.

Da alle Studiengänge der DHfPG von der Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) in Köln staatlich geprüft und zugelassen sind, ist es grundsätzlich möglich, dass die **Berufsförderungsdienste (BFD) der Bundeswehr für Angehörige der Bundeswehr** die Studiengebühren übernehmen (**berufsforderungsdienst.org**).

Selbst wenn das **Kindergeld** keine klassische Förderung darstellt, spielt es oftmals in den finanziellen Planungen im Rahmen des Studiums eine große Rolle. Bis zum 25. Lebensjahr besteht für die Eltern von Studierenden ein Anspruch auf Kindergeld (**kindergeld.org**).

Steuerrechtliche Aspekte: Finanzielle Aufwendungen für ein Erststudium wie z. B. die Studiengebühren können entweder vom Betrieb als Betriebsausgaben oder von den Studierenden als Werbungskosten steuerlich geltend gemacht werden. Innerhalb des Master-Studiums gibt es verschiedene Möglichkeiten, Aufwendungen steuerlich zu berücksichtigen (**dhfpg.de/recht**).

Finanzielle Aufwendungen...

...für ein Erststudium wie z. B. die Studiengebühren können entweder vom Betrieb als Betriebsausgaben oder von den Studierenden als Werbungskosten steuerlich geltend gemacht werden. (**dhfpg.de/recht**).

Ihr direkter Kontakt zur Förderungsberatung der DHfPG
Telefon: +49 681 6855 580, E-Mail: career-service@dhfpg.de



AUFSTIEGSJOBS.DE 

DIE JOBBÖRSE FÜR AKTIVE GESUNDHEITSGESTALTER

Career Service & Jobbörse

Was ist der Career Service?

Der Career Service der DHfPG ist die erste Anlaufstelle rund um das Studium und bietet vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten und dies bereits vor Studienbeginn. Sie suchen einen Ausbildungsbetrieb für das duale Studium an der DHfPG? Der Career Service unterstützt Sie bei der Suche nach dem passenden Unternehmen für den betrieblichen Teil Ihres dualen Studiums – ob mit einem individuellen Stellengesuch auf der Online-Jobbörse aufstiegsjobs.de oder mit einer für Sie persönlich zusammengestellten Liste mit passenden Ausbildungsbetrieben in der gewünschten Region.

Der Career Service steht auch Unternehmen u. a. bei Fragen zu den Themen „Duales Studium“, „Ausbildungsbetrieb (werden)“ und bei der Suche nach Studierenden beratend zur Seite.



Tipps zu Bewerbung & Vorstellungsgespräch

Das Team des Career Service hat für Sie einen „Leitfaden zur erfolgreichen Bewerbung bei einem Ausbildungsbetrieb für das duale Bachelor-Studium“ erstellt – mit vielen praktischen Tipps rund um die Bewerbung und das Vorstellungsgespräch.

Finden Sie Ihren Studiengang – DHfPG-Infoveranstaltungen und -Studyfinder

Die Hochschule bietet in regelmäßigen Abständen Informationsveranstaltungen – an den bundesweiten Studienzentren und in digitaler Form. Hier informiert die DHfPG über die Studiengänge der Hochschule: vom Studiensystem über den Studienverlauf bis hin zu den Studieninhalten. Alle Studieninteressierten können an diesen Veranstaltungen nach Anmeldung unverbindlich und kostenfrei teilnehmen. Aktuelle Termine unter: dhfpg.de/events

Wer bei der Auswahl des passenden Studiengangs weitere Unterstützung sucht, erhält mit dem Studyfinder der DHfPG eine individuelle Empfehlung: dhfpg.de/bachelor-studyfinder

Studienbewerbung leicht gemacht

Sie haben sich bereits für einen Bachelor-Studiengang entschieden, aber noch keinen Ausbildungsbetrieb? Unter dhfpg.de/studienbewerbung erhalten Sie eine Schritt-für-Schritt-Anleitung auf dem Weg zu Ihrem Ausbildungsbetrieb.

Was ist aufstiegsjobs.de?

Mit der Jobbörse **aufstiegsjobs.de** hat die DHfPG zusammen mit der BSA-Akademie eine Plattform speziell für Unternehmen und Jobsuchende in der Zukunftsbranche Prävention, Gesundheit, Ernährung, Fitness, Sport und Informatik entwickelt.

aufstiegsjobs.de ist die optimale Plattform für

- Unternehmen, die Studierende ausbilden oder einen Arbeitsplatz vergeben möchten
- Studieninteressierte, die einen potenziellen Ausbildungsbetrieb suchen
- Studienabsolventinnen sowie -absolventen, die einen Arbeitsplatz suchen

Als Stellensuchende bzw. Stellensuchender können Sie hier

- Ihr Profil kostenfrei einstellen und sich damit bei Arbeitgeberbetrieben vorstellen, die Ausbildungsplätze für das duale Studium an der DHfPG, Festanstellungen, Praktika etc. anbieten
- sich über den Service „Jobs per Mail“ per E-Mail über die neuesten Stellenangebote informieren lassen

Als Arbeitgeber- oder potenzieller Ausbildungsbetrieb können Sie hier

- kostenfrei Stellenangebote einstellen
- in den Stellengesuchen auf einen Blick interessante Bewerbungsprofile sichten
- sich durch den Service „Stellengesuche per Mail“ über passende Profile per E-Mail informieren lassen

Ihr Team des Career Service



v.l.: Carmen Cofala, Florian Kreis, Jana Jochum, Silvia Kelkel, Elena Feibel, Aris Theodorou, Thomas Lörscher und Petra Nellissen

Beratungszeiten: Mo.–Do.: 8–17 Uhr
Fr.: 8–18 Uhr

Telefon: +49 681 6855 580
E-Mail: career-service@dhfpg.de



Bewerbungstipps, FAQ, Informationen rund um den Arbeitsmarkt und die Personalsuche sowie vieles andere mehr finden Sie unter  **aufstiegsjobs.de** oder einfach QR-Code scannen und Kontakt aufnehmen!

Wie Studierende der DHfPG zusätzlich profitieren

Bis zu 17 Trainerlizenzen und weitere Qualifikationen

Studierende der DHfPG haben die Möglichkeit, sich bereits während ihres Studiums zahlreiche Studienmodule nach erfolgreichem Abschluss mit bis zu 17* Trainerlizenzen, kaufmännischen und sonstigen Qualifikationen bei der BSA-Akademie anrechnen zu lassen. Dadurch können sie sich schon während ihrer Studienzeit Vorteile für ihre praktische Tätigkeit verschaffen.  dhfpg.de/bsa-lizenzen

* max. Anzahl im Studiengang B. A. Fitnesstraining

Kostenfreie Qualifizierungsangebote der BSA-Akademie

● „Fachkraft UVSV“

Nach der UV-Schutz-Verordnung (UVSV) ist für das Betreiben von Solarien qualifiziertes und zertifiziertes Fachpersonal vorgeschrieben. Die BSA-Qualifikation „Fachkraft UVSV“ vermittelt die entsprechenden Fachkompetenzen. Aktuell Studierende der DHfPG absolvieren den Fernlehrgang mit eintägiger Präsenzphase kostenfrei. Die Lehrgangsgebühr von 147 EUR entfällt, lediglich die Zertifizierungsgebühr der BSA-Zert (167,23 EUR zzgl. USt.; brutto: 199,00 EUR) ist zu entrichten.  bsa-akademie.de/uvsv

● „EMS-Trainer/in“

EMS-Trainerinnen und -Trainer müssen den Nachweis der „Fachkunde EMF“ zur Muskelstimulation gemäß Strahlenschutzverordnung (NiSV) erbringen. Für Studierende, die in DHfPG-Ausbildungsbetrieben mit EMS-Angebot tätig sind, stellt die BSA-Akademie den EMS-Lehrgang kostenfrei zur Verfügung (regulär: 398 EUR). Danach kann der erforderliche Fachkundenachweis im Rahmen einer Zertifizierungsprüfung (99 EUR zzgl. USt.; brutto: 117,81 EUR) durch die Zertifizierungsstelle BSA-Zert erworben werden.  bsa-akademie.de/ems

● Workshop „Praxisorganisation in der Physiotherapie“

Studierende der DHfPG, die in physiotherapeutischen Einrichtungen tätig sind, können kostenfrei am Workshop der BSA-Akademie „Praxisorganisation in der Physiotherapie“ teilnehmen (regulär: 209,24 EUR zzgl. USt.; brutto: 249,00 EUR). Sie erwerben im Workshop die erforderlichen Kompetenzen, um essenzielle Aufgaben des Praxismanagements zu übernehmen.  bsa-akademie.de/physiotherapie

Anerkannte Ausbildereignung für Bachelor-Studierende

Im Rahmen des Bachelor-Studiums ist es möglich, den Nachweis der Ausbildereignung durch ein erfolgreich abgeschlossenes Lernmodul zu erhalten. Hiermit können die erforderlichen berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse und Fertigkeiten erworben werden, um im dualen Ausbildungssystem als Ausbilderin bzw. Ausbilder tätig zu sein.

 dhfpg.de/ausbildereignung

Kostenfreies fMi-Abonnement

Das Fachmagazin "fitness MANAGEMENT international (fMi)" ist eines der auflagenstärksten Leitmagazine der Fitness- und Gesundheitsbranche. Studierende profitieren von aktuellen Informationen der Branche, erfolgreichen Konzepten, Innovationen und Themen aus den Bereichen Training, Gesundheit, Ernährung, Psychologie, Betriebliches Gesundheitsmanagement und Besonnung. Das kostenfreie Abonnement endet mit dem Abschluss des Studiums automatisch, ohne jegliche Verpflichtung.  dhfpg.de/fmi-abo

Berufsqualifikation „Sport- und Bewegungstherapeut/-in DVGS“

Bachelor-Studierende im neuen Studiengang Sport- und Bewegungstherapie, der in Kooperation mit dem Deutschen Verband für Gesundheitssport und Sporttherapie e. V. (DVGS) entwickelt wurde, können nach erfolgreichem Studienabschluss die Zusatzqualifikation „Sport und Bewegungstherapie DVGS“ in den Indikationsbereichen Internistische Erkrankungen, Orthopädie/Rheumatologie/Traumatologie und Neurologie beim DVGS erwerben.  dhfpg.de/bsbt

Zertifikat des Bundesverbandes Betriebliches Gesundheitsmanagement

Der Studienschwerpunkt „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ im Master-Studium Prävention und Gesundheitsmanagement gilt als Zulassungsvoraussetzung zur BBGM-Prüfung der Basisstufe „Fachkraft Betriebliches Gesundheitsmanagement (BBGM)“ und der Aufbaustufe „Betrieblicher Gesundheitsmanager (BBGM)“.  dhfpg.de/bbgm

Anerkennung des Studiengangs B. A. Ernährungsberatung bei der DGE

Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Studiengangs Ernährungsberatung erfüllen unter bestimmten Voraussetzungen die Anforderungen der Berufsverbände zur Zertifizierung gemäß den Zulassungskriterien der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE). Somit besteht die Möglichkeit, primärpräventive Ernährungsberatungen anzubieten, die von den gesetzlichen Krankenversicherungsträgern bezuschusst werden können.  dhfpg.de/beb

Fachkongress der Branche "Aufstiegskongress"

Jedes Jahr veranstaltet die Hochschule einen offenen Fachkongress mit Vorträgen, Diskussionsrunden und Fachforen, der allen interessierten Personen offen steht. Der Aufstiegskongress ermöglicht Studierenden, Absolventinnen und Absolventen interessante Kontakte zu Fach- und Führungskräften der Branche.  aufstiegskongress.de

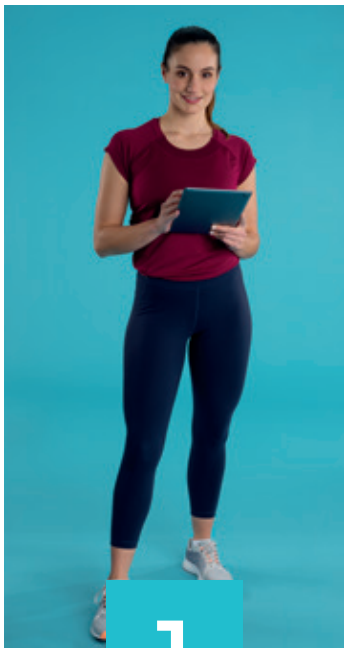
Aktuelle Zusatzangebote für Studierende der DHfPG finden Sie auch unter:

 dhfpg.de/zusatzangebote.

Spezifische Weiterbildungen mit Hochschulzertifikat

Mit den vielfältigen Hochschulweiterbildungen der DHfPG können Sie Ihre Kompetenzen erweitern, vertiefen oder sich spezifisches Wissen in einem neuen Fachgebiet aneignen. Jede Hochschulweiterbildung besteht aus mehreren Einzelmodulen, die aufeinander aufbauen. Eine Anrechnung auf ein späteres Studium ist möglich. Nähere Informationen erhalten Sie unter:  dhfpg.de/hsw.

Die dualen Bachelor-Studiengänge



1

**Bachelor of Arts
Fitnessökonomie**

Seite

34



2

**Bachelor of Arts
Gesundheits-
management**

42



3

**Bachelor of Arts
Sportökonomie**

50



4

**Bachelor of Arts
Sport- und
Bewegungstherapie**

58

im Überblick



5

**Bachelor of Arts
Fitnessstraining**

66



6

**Bachelor of Arts
Ernährungsberatung**

74



7

**Bachelor of Science
Sport-/Gesundheits-
informatik**

82

Bachelor of Arts Fitnessökonomie



Bachelor of Arts

Fitnessökonomie

Ihr Weg ins Management der Fitnessbranche

Der Studiengang qualifiziert Sie zur betriebswirtschaftlichen Führung eines Fitness- und Gesundheitsunternehmens sowie zur Leitung des Trainingsbereiches inklusive des Personalmanagements.



Bachelor of Arts Fitnessökonomie



Ihre Zukunftsperspektive im Fitnessmanagement

Die Wachstumsbranche Prävention, Fitness, Sport und Gesundheit hat sich in den vergangenen Jahren dynamisch entwickelt. Gleichzeitig wurde das Angebot an präventiv- und gesundheitsorientierten Bewegungsprogrammen aufgrund zunehmender Nachfrage stark ausgeweitet.

Um den insgesamt gewachsenen Anforderungen gerecht zu werden, sind neben einem ansprechenden Ambiente, ausreichend Fläche und einer hochwertigen Geräteausrüstung qualifizierte Führungskräfte gefragt.

Durch die Vernetzung der Bereiche Ökonomie/Management mit Fitness/Gesundheit im Studiengang Bachelor of Arts Fitnessökonomie werden Sie optimal auf Ihre Führungsrolle vorbereitet: Sie können umfassend und interdisziplinär handeln und dadurch wesentlich zum wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens beitragen.



Für wen ist dieser Studiengang besonders geeignet?

- **Studieninteressierte, auch Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger**

- ... mit betriebswirtschaftlichem und gleichzeitig trainingswissenschaftlichem Interesse
- ... die sich mit einem akademischen Abschluss für Führungsaufgaben in einem Fitness- oder Gesundheitsunternehmen qualifizieren wollen

- **Fachkräfte in der Fitness- und Gesundheitsbranche**

- ... die eine Managementposition anstreben und für die Konzeption sowie Umsetzung von Fitnessprogrammen und Dienstleistungen inklusive Marketing und Vertrieb Verantwortung übernehmen möchten



Was zeichnet diesen Studiengang aus?

Mit der besonderen Kombination aus wirtschaftswissenschaftlichen und trainingswissenschaftlichen Inhalten erwerben Sie umfassende, interdisziplinäre Kompetenzen.

Sie werden darauf vorbereitet, ein Fitness- oder Gesundheitsunternehmen betriebswirtschaftlich auf operativer Ebene zu leiten und darüber hinaus Personalverantwortung sowie die Konzeption von Trainingsprogrammen zu übernehmen.

Erfahrene Dozentinnen und Dozenten bieten Ihnen einen praxisnahen Wissens- und Kompetenzerwerb, sodass Sie die wissenschaftlich fundierten Inhalte direkt in die betriebliche Praxis übertragen können.

Mit der Anerkennung einzelner Studienmodule durch die BSA-Akademie können Sie schon während des Studiums zusätzlich von zahlreichen Trainerlizenzen, kaufmännischen und sonstigen Qualifikationen profitieren.

Auf einen Blick



Studienstart

jederzeit möglich



Art des Studiums

Duales Studium: Fernstudium mit kompakten Lehrveranstaltungen plus Tätigkeit im Ausbildungsbetrieb



Studiendauer

7 Semester/42 Monate mit Lehrveranstaltungen an insgesamt 61 Tagen



Studiengebühren

360 EUR pro Monat, werden i. d. R. vom Ausbildungsbetrieb übernommen



Anerkennung

Akkreditiert und staatlich anerkannt sowie zugelassen durch die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU; Nr. 133405)



Abschluss

Bachelor of Arts (B. A.) Fitnessökonomie



Das lernen Sie im Studium

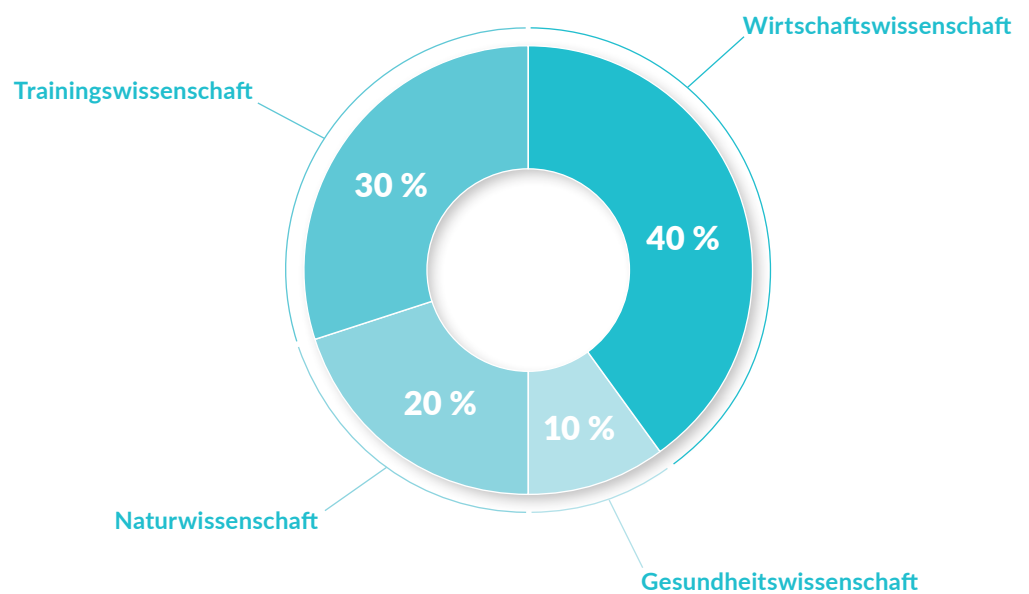
Der inhaltliche Schwerpunkt des anwendungsorientierten Studiengangs liegt in der Wirtschaftswissenschaft. Das Grundverständnis volks- sowie betriebswirtschaftlicher Aspekte und des Fitnessmarkts bildet die Basis, um die zentralen ökonomischen Zusammenhänge in Fitness- und Gesundheitsunternehmen zu erkennen und zu verstehen.

Mit fundierten Kenntnissen im Personalmanagement – von der Auswahl über die Einsatzplanung und Personalführung bis hin zum Kostenmanagement – erwerben Sie umfassende Kompetenzen in allen wichtigen Bereichen der Unternehmensführung.

Neben den betriebswirtschaftlichen Inhalten bildet die Trainingswissenschaft mit den Themenblöcken Kraft-, Ausdauer-, Beweglichkeits- und Koordinationstraining sowie Rehabilitatives Training einen weiteren Schwerpunkt des Studiums.

Damit können Sie nicht nur im direkten Kundenkontakt tätig werden, sondern auch Konzepte und Strategien insbesondere in der Betreuung sowie im Trainingsbereich entwickeln bzw. deren Umsetzung anleiten.

Studieninhalte zu gesundheitsorientierter Ernährung sowie Kompetenzen in Kommunikation und Präsentation runden Ihre Qualifikation als zukünftige Fach- und Führungskraft ab.



Ihr Studienverlaufsplan

Studienmodul	Semester	ECTS-Punkte	Lehrveranstaltung (Tage)*	Prüfungsleistung
Propädeutikum – Einführung in das duale Studium an der DHfPG	1. + 2.	5	2	–
Wissenschaftliches Arbeiten I – Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens		5	2	–
Beratungs- und Servicemanagement		10	3	KL
Medizinische Grundlagen		10	3	KL
Trainingslehre I – Allgemeine Trainingslehre und Krafttraining		10	4	HA
Fitnessmarkt		10	3	KL
Betriebswirtschaftslehre I – BWL, Personal, Organisation		10	3	KL
insgesamt		60	20	
Fitnessmanagement	3. + 4.	10	3	KL
Trainingslehre II – Ausdauertraining		10	3	HA
Ernährung I – Ernährungsphysiologische Grundlagen		10	3	KL
Betriebswirtschaftslehre II – Buchführung und Jahresabschluss		10	3	KL
Marketing I – Grundlagen des Marketings		10	3	KL
Wissenschaftliches Arbeiten II – Forschungsseminar		10	3	PRO
insgesamt		60	18	
Kommunikation und Präsentation	5. + 6.	10	3	PRÄ
Betriebswirtschaftslehre III – Bilanzanalyse und Controlling		10	3	KL
Marketing II – Fitnessmarketing		10	3	KL
Trainingslehre III – Beweglichkeits- und Koordinationstraining		10	3	HA
Trainingslehre IV – Rehabilitatives Training		10	3	KL
Betriebswirtschaftslehre IV – Investition, Finanzierung, Qualitätsmanagement		10	3	KL
insgesamt		60	18	
Wissenschaftliches Arbeiten III – Vorbereitung auf die Abschlussarbeit	7.	6	2	–
Bachelor-Thesis Interdisziplinär		12	–	TH
		12	3	PRO
insgesamt		30	5	
Gesamtstudium		210	61	

HA = Hausarbeit

KL = Klausur

PRÄ = Präsentation

PRO = Projektarbeit

TH = Thesis

* Bitte berücksichtigen Sie die Pflicht zur Teilnahme an Vor-Ort-Präsenzphasen im Rahmen der Anerkennung, bspw. DVGS/ZPP. Details entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Modulhandbuch.



Das können Sie in die Praxis umsetzen – Beispiele

- Sie können ein Unternehmen zukunftsfähig ausrichten und die Rentabilität durch geeignete Service-, Marketing-, Vertriebs- und Controllingkonzepte sowie durch professionelles Personalmanagement steuern.
- Sie setzen Ihre Kenntnisse im Rechnungswesen ein, um Buchhaltungs- und Jahresabschlussdaten zu analysieren, Rentabilitätsprognosen zu erstellen und dadurch optimale betriebswirtschaftliche Entscheidungen zu treffen.
- Es gelingt Ihnen, ein individuelles Controllingsystem aufzubauen und auszuwerten, um geeignete Steuerungsmaßnahmen zur Erfolgsicherung zu ergreifen.
- Mit professioneller Personalplanung, Teambildung und -entwicklung wie auch mit einer guten Personalführung tragen Sie wesentlich dazu bei, den Erfolgsfaktor „Personal“ in Ihrem Unternehmen zu sichern.
- In der Leitung des Trainingsbereiches übernehmen Sie die Planung und Implementierung wie auch die laufende Umsetzung und Optimierung von fitness- und gesundheitsorientierten Betreuungskonzepten.
- Zur Neukundengewinnung entwickeln und planen Sie individuelle, strategische Vertriebs- sowie Marketingaktionen und -events.
- Sie führen Markt- und Wettbewerbsanalysen durch, um Ihre Produkte und Dienstleistungen optimal am Markt zu positionieren.

Einsatzfelder in der Sport-, Fitness- und Gesundheitsbranche

Fitness- und Gesundheitseinrichtungen

- Fitnessstudios
- Gesundheitszentren
- Reha- oder Wellnessseinrichtungen

Special-Interest-Studios

- EMS-Studios
- Functional-Training-Studios

Zulassungsvoraussetzungen und weitere Infos

Hochschulzugangsberechtigung

- Allgemeine Hochschulreife
- Fachhochschulreife
- Abschluss als Meister/-in oder Fachwirt/-in
- Fachschul- oder Berufsbildungsabschluss

Sofern nur der schulische Teil der Fachhochschulreife vorliegt und der für die Zulassung zum Studium noch notwendige berufspraktische Teil der Fachhochschulreife absolviert werden muss, kann die DHfPG Studieninteressierten hierfür geeignete Praktikumsbetriebe nennen und somit einen Weg zum Studium aufzeigen.

alternativ:

Studium ohne Abitur

- Antrag und Zulassung als „beruflich besonders qualifizierte Person“

Zusätzlich ist ein **Ausbildungsvertrag mit einem Unternehmen** erforderlich.

Für die Suche nach einem geeigneten Ausbildungsbetrieb empfiehlt die Hochschule Ihnen die kostenfreie Online-Jobbörse:

AUFSTIEGSJOBS.DE 
DIE JOBBÖRSE FÜR AKTIVE GESUNDHEITSGESTALTER



Nähere Informationen inklusive Anmeldemöglichkeit zum Studiengang finden Sie unter: dhfpg.de/bfo

Ihre Fragen zu den Zulassungsvoraussetzungen (siehe auch S. 26), zum Studiengang und dem Studium an der DHfPG beantwortet das Team des Career Service gern persönlich unter Telefon: + 49 681 6855 580.

Beratung und Vertrieb

- Vertriebsfirmen im Fitness- und Gesundheitsbereich
- Beratungsunternehmen bzw. Marketingagenturen

Institutionen

- Krankenkassen
- Kommunen
- Bildungseinrichtungen

Sonstige

- Clubanlagen, Sporthotels und Kreuzfahrtschiffe
- Selbstständige Tätigkeit als Personal Trainer/-in

Bachelor of Arts Gesundheitsmanagement



Bachelor of Arts

Gesundheitsmanagement

Gut aufgestellt in Prävention und Gesundheitsförderung

Der Studiengang qualifiziert Sie zur Spezialistin bzw. zum Spezialisten in der Prävention, die bzw. der gesundheitsförderliche Maßnahmen in den zentralen Handlungsfeldern Bewegung, Ernährung und Entspannung/ Stressmanagement plant, koordiniert, umsetzt und evaluiert.



Bachelor of Arts

Gesundheitsmanagement



Ihre Zukunftsperspektive rund um Prävention und Gesundheit

Lebensstilbedingte Erkrankungen wie z. B. Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Diabetes mellitus Typ II sowie der demografische Wandel stellen das Gesundheitssystem vor immer größere Herausforderungen. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) geht zum Beispiel davon aus, dass zukünftig 70 Prozent aller Todesursachen in den westlichen Industrienationen durch Lifestyle-Risiken wie Bewegungsmangel, Fehlernährung, Übergewicht, Rauchen und Alkoholkonsum verursacht werden.

„Prävention“ und „Gesundheitsförderung“ sind wirksame Strategien, mit denen gesundheitsrelevante Verhaltensweisen und Verhältnisse positiv beeinflusst werden können. Damit eröffnet sich ein großes Potenzial für Präventions- und Gesundheitsmanagerinnen bzw. -manager – unter der Voraussetzung, dass sie für diese komplexen Aufgaben entsprechend qualifiziert sind.

Mit den erworbenen Managementkompetenzen und dem Fachwissen zu Prävention und Gesundheitsförderung im Studiengang Bachelor of Arts Gesundheitsmanagement werden Sie zur gefragten Spezialistin bzw. zum gefragten Spezialisten in der Branche.



Für wen ist dieser Studiengang besonders geeignet?

- **Studieninteressierte sowie Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger**

- ... mit Interesse an medizinischen und gesundheitswissenschaftlichen Zusammenhängen von Lebensstil, Lebensverhältnissen und daraus resultierenden Gesundheitsproblemen
- ... die das Gesundheitsverhalten verschiedener Personen und Personengruppen aktiv managen und eine nachhaltige Lebensstiländerung unterstützen wollen
- ... die in zentralen Settings – wie z. B. Kitas, Schulen, Betriebe oder Kommunen – gesundheitsförderliche Verhältnisse bzw. Strukturen schaffen und mitgestalten möchten
- ... die mit einem akademischen Abschluss im Bereich der Prävention und Gesundheitsförderung tätig werden wollen



Was zeichnet diesen Studiengang aus?

Mit diesem Studiengang erschließen Sie sich ein breites berufliches Tätigkeitsfeld im klassischen Gesundheitswesen, z. B. in Arztpraxen oder bei Krankenkassen, wie auch außerhalb des medizinischen Versorgungssektors, z. B. in Fitness- und Gesundheitsstudios oder im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Sie erwerben Kompetenzen zum Management von Gesundheit sowohl aus gesundheits- und sozialwissenschaftlicher als auch aus ökonomischer Perspektive.

Des Weiteren eignen Sie sich Spezialwissen in der Prävention lebensstilbedingter Gesundheitsprobleme und Erkrankungen an.

Sie werden auf die Entwicklung, Umsetzung und Evaluation von Konzepten und Strategien der Gesundheitsförderung und Prävention für verschiedene Zielgruppen und Lebenswelten vorbereitet.

Erfahrene Dozentinnen und Dozenten bieten Ihnen einen praxisnahen und interdisziplinären Wissens- und Kompetenzerwerb, sodass Sie die wissenschaftlich fundierten Inhalte direkt in die betriebliche Praxis übertragen können.

Mit der Anerkennung einzelner Studienmodule durch die BSA-Akademie können Sie schon während des Studiums zusätzlich von zahlreichen Trainerlizenzen, kaufmännischen und sonstigen Qualifikationen profitieren.

Auf einen Blick



Studienstart

jederzeit möglich



Art des Studiums

Duales Studium: Fernstudium mit kompakten Lehrveranstaltungen plus Tätigkeit im Ausbildungsbetrieb



Studiendauer

7 Semester/42 Monate mit Lehrveranstaltungen an insgesamt 61 Tagen



Studiengebühren

360 EUR pro Monat, werden i. d. R. vom Ausbildungsbetrieb übernommen



Anerkennung

Akkreditiert und staatlich anerkannt sowie zugelassen durch die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU; Nr. 133505)



Abschluss

Bachelor of Arts (B. A.) Gesundheitsmanagement

Extra

Fachqualifikation Diabetes für Studienabsolventinnen und -absolventen der DHfPG

Infos unter: dhfpg.de/bgm



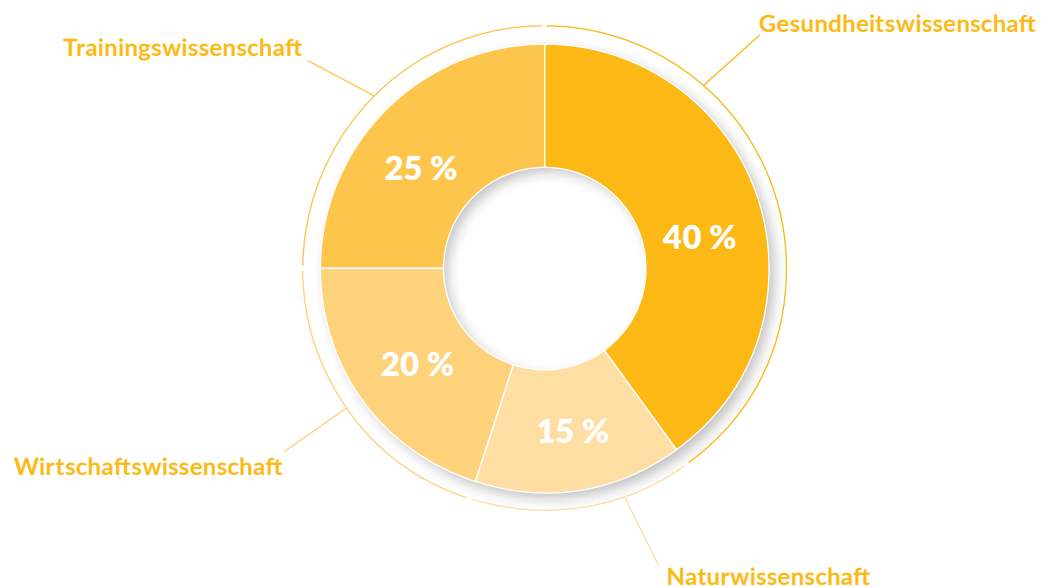
Das lernen Sie im Studium

Der Schwerpunkt dieses interdisziplinären Studiengangs liegt in der Gesundheitswissenschaft: Sie eignen sich fundiertes Wissen über das deutsche Gesundheitssystem, konzeptionelle Grundlagen, Interventionsformen und Strategien der Gesundheitsförderung und Prävention sowie elementares medizinisches Wissen über die vorherrschenden Risikofaktoren und Erkrankungen an.

Mit Ihren erworbenen Kompetenzen in den Handlungsfeldern Bewegung, Ernährung und Stressbewältigung/Entspannung in Verbindung mit gesundheitspsychologischen Kenntnissen können Sie Kundinnen und Kunden beim Aufbau und der Beibehaltung eines gesundheitsförderlichen Lebensstils professionell unterstützen und eine nachhaltige Änderung des individuellen Gesundheitsverhaltens bewirken.

Zu den weiteren Studieninhalten gehören die Gesundheitsförderung in verschiedenen Lebenswelten – wie z. B. Kitas, Schulen und Kommunen – sowie das Betriebliche Gesundheitsmanagement.

Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse in Verbindung mit Kompetenzen in Marketing, Vertrieb und Service bereiten Sie auf ein dienstleistungsorientiertes und ökonomisches Handeln vor.



Ihr Studienverlaufsplan

Studienmodul	Semester	ECTS-Punkte	Lehrveranstaltung (Tage)*	Prüfungsleistung
Propädeutikum – Einführung in das duale Studium an der DHfPG	1. + 2.	5	2	–
Wissenschaftliches Arbeiten I – Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens		5	2	–
Beratungs- und Servicemanagement		10	3	KL
Gesundheitssystem und Prävention		10	3	KL
Psychologie des Gesundheitsverhaltens		10	3	KL
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre		10	3	KL
Medizinische Grundlagen		10	3	KL
insgesamt		60	19	
Trainingslehre I – Allgemeine Trainingslehre und Krafttraining	3. + 4.	10	4	HA
Marketing I – Grundlagen des Marketings		10	3	KL
Ernährung I – Ernährungsphysiologische Grundlagen		10	3	KL
Kommunikation und Präsentation		10	3	PRÄ
Trainingslehre II – Ausdauertraining		10	3	HA
Wissenschaftliches Arbeiten II – Forschungsseminar		10	3	PRO
insgesamt		60	19	
Trainingslehre III – Beweglichkeits- und Koordinationstraining	5. + 6.	10	3	HA
Trainingslehre IV – Rehabilitatives Training		10	3	KL
Entspannung – Verfahren zur Stressbewältigung		10	3	LP
Qualitätsmanagement		10	3	KL
Konzepte und Strategien der individuellen Gesundheitsförderung		10	3	HA
Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten		10	3	HA
insgesamt		60	18	
Wissenschaftliches Arbeiten III – Vorbereitung auf die Abschlussarbeit	7.	6	2	–
Bachelor-Thesis		12	–	TH
Interdisziplinär		12	3	PRO
insgesamt		30	5	
Gesamtstudium		210	61	

HA = Hausarbeit

KL = Klausur

LP = Lehrprobe

PRÄ = Präsentation

PRO = Projektarbeit

TH = Thesis

* Bitte berücksichtigen Sie die Pflicht zur Teilnahme an Vor-Ort-Präsenzphasen im Rahmen der Anerkennung, bspw. DVGS/ZPP. Details entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Modulhandbuch.



Das können Sie in die Praxis umsetzen – Beispiele

- Sie entwickeln zukunftsorientierte Strategien und Konzepte zur Prävention und Gesundheitsförderung für verschiedene Zielgruppen.
- In verschiedenen Settings – wie z. B. Kitas, Schulen, Betriebe oder Kommunen – initiieren Sie Präventionsprojekte. Sie begleiten die Umsetzung und sichern deren Qualität.
- Um bestmögliche Gesundheitseffekte bei Ihren Klientinnen und Klienten zu erzielen, koordinieren und vernetzen Sie verschiedene Maßnahmen der Therapie und Prävention.
- Sie sind in der Lage, Interventionen qualitätsgesichert zu entwickeln und deren Effektivität gemäß wissenschaftlicher Standards zu belegen.
- Sie entwickeln und begleiten aufmerksamkeitsstarke Kampagnen zu gesundheitsrelevanten Themen.
- Sie planen zielgruppenspezifische Programme der individuellen Gesundheitsförderung in den Handlungsfeldern Bewegung, Ernährung und Stressbewältigung/Entspannung und übernehmen die Umsetzung in die Praxis inklusive Evaluation.
- Ihre gesundheitspsychologischen Kompetenzen nutzen Sie, um Kundinnen und Kunden beim Aufbau und bei der dauerhaften Umsetzung eines gesunden Lebensstils zu unterstützen.

Einsatzfelder in der Sport-, Fitness- und Gesundheitsbranche

Kommerzielle Gesundheitsdienstleister

- Fitness- und Gesundheitsstudios
- Seniorenresidenzen
- Wellnesshotels

Einrichtungen des Gesundheitswesens

- Arztpraxen
- Physiotherapiepraxen
- Apotheken
- Krankenkassen
- Rehabilitationseinrichtungen

Zulassungsvoraussetzungen und weitere Infos

Hochschulzugangsberechtigung

- Allgemeine Hochschulreife
- Fachhochschulreife
- Abschluss als Meister/-in oder Fachwirt/-in
- Fachschul- oder Berufsförderungsabschluss

Sofern nur der schulische Teil der Fachhochschulreife vorliegt und der für die Zulassung zum Studium noch notwendige berufspraktische Teil der Fachhochschulreife absolviert werden muss, kann die DHfPG Studieninteressierten hierfür geeignete Praktikumsbetriebe nennen und somit einen Weg zum Studium aufzeigen.

alternativ:

Studium ohne Abitur

- Antrag und Zulassung als „beruflich besonders qualifizierte Person“

Zusätzlich ist ein **Ausbildungsvertrag mit einem Unternehmen** erforderlich.

Für die Suche nach einem geeigneten Ausbildungsbetrieb empfiehlt die Hochschule Ihnen die kostenfreie Online-Jobbörse:

AUFSTIEGSJOBS.DE 

DIE JOBBÖRSE FÜR AKTIVE GESUNDHEITSGESTALTER



Nähere Informationen inklusive Anmeldemöglichkeit zum Studiengang finden Sie unter: dhfpg.de/bgm

Ihre Fragen zu den Zulassungsvoraussetzungen (siehe auch S. 26), zum Studiengang und dem Studium an der DHfPG beantwortet das Team des Career Service gern persönlich unter Telefon: + 49 681 6855 580.

Betriebliche Gesundheitsförderung

- in Unternehmen mit eigenem Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM)
- BGM-Gesundheitsdienstleister

Kommunale Institutionen

- Erziehungs- und Bildungseinrichtungen
- Gesundheitseinrichtungen
- Volkshochschulen
- Landesarbeitsgemeinschaften für Gesundheit



Bachelor of Arts Sportökonomie

Ihr Einstieg ins Management der Sportbranche

Der Studiengang qualifiziert Sie für die vielfältigen Einsatzgebiete des Sportmarktes und bereitet Sie auf Schlüsselpositionen z. B. in Vereinen, Verbänden, bei Agenturen, Sportartikelherstellern sowie in kommerziellen Sport- und Freizeitanlagen vor.



Bachelor of Arts Sportökonomie



Ihre Zukunftsperspektive im Sportbusiness

„Sport“ bringt als zentraler Wirtschaftsfaktor einen hohen volkswirtschaftlichen Nutzen – mit steigender Tendenz, denn die wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung von Profi- und Breitensport nimmt weiter zu. So wird auch der Bedarf an qualifizierten Fach- und Führungskräften in Unternehmen der Sportbranche immer größer.

Eine ähnliche Entwicklung zeichnet sich im Non-Profit-Segment ab. Auch Vereine und Verbände sind mehr und mehr auf zukunftsfähige, professionelle Konzepte angewiesen, um bestehende Mitglieder zu halten und neue Mitglieder zu gewinnen.

Dabei erfordern die aktuellen Strukturen in der Verbands- und Vereinswelt mehr denn je Flexibilität: Insbesondere die trainingswissenschaftlichen Module dieses Studiengangs bereiten Sie auf den flexiblen Einsatz in den Mehrspartenvereinen und das Evaluieren und Konzipieren von (Dienst-)Leistungen für Mitglieder, Kundinnen und Kunden vor.

Der Sportmarkt und seine Tätigkeitsfelder sind vielschichtig. Ein spannendes Arbeitsumfeld mit sehr facettenreichen Möglichkeiten erwartet Sie – sowohl in wirtschaftlich ausgerichteten Unternehmen als auch in Non-Profit-Institutionen.



Für wen ist dieser Studiengang besonders geeignet?

- **Studieninteressierte, auch Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger**

- ... mit betriebswirtschaftlichem und trainingswissenschaftlichem Interesse
- ... die sich fundiertes Wissen über die spezifischen Strukturen und Besonderheiten der Sportbranche verschaffen möchten
- ... die eine Führungsposition in einem Verein oder Verband, bei kommerziellen Sportanlagen, Sportagenturen, Sponsoren oder z. B. bei einem Sportartikelhersteller anstreben
- ... die Konzepte, Strategien und Trainingsprogramme selbst entwickeln und umsetzen möchten

- **Funktionärinnen und Funktionäre**

- ... in Verbänden und Vereinen im Breitensport mit Schwerpunkt Non-Profit-Organisationen, in Fitness- und Gesundheitszentren oder bei Sportartikelherstellern
- ... die interdisziplinäre, wirtschaftlich sinnvolle Konzepte und Strategien entwickeln wollen



Was zeichnet diesen Studiengang aus?

Mit der speziellen Kombination aus Ökonomie, Sportmanagement und Trainingswissenschaft erwerben Sie umfassende Kompetenzen, um sowohl Non-Profit-Organisationen als auch kommerzielle Institutionen im Sportbusiness gestalten und steuern zu können.

Insbesondere steht dieser Studiengang für die Vermittlung von vertiefenden Fähigkeiten und Fertigkeiten im Breitensport, vor allem im Vereins- und Verbandswesen.

Erfahrene Dozentinnen und Dozenten aus dem Breiten- und Profisport bieten Ihnen einen praxisnahen Wissens- und Kompetenzerwerb, sodass Sie die wissenschaftlich fundierten Inhalte direkt in die betriebliche Praxis übertragen können.

Mit den Studieninhalten zu gesundheitsorientiertem Kraft-, Ausdauer-, Beweglichkeits- und Koordinationstraining verschaffen Sie sich zusätzliche Vorteile und flexible Einsatzmöglichkeiten.

Sie werden zum Beispiel auch in die Lage versetzt, in Mehrspartenvereinen oder kommerziellen Fitness- und Gesundheitszentren gesundheitsorientierte Programme zu entwickeln, umzusetzen und anzuleiten.

Mit der Anerkennung einzelner Studienmodule durch die BSA-Akademie können Sie schon während des Studiums zusätzlich von zahlreichen Trainerlizenzen, kaufmännischen und sonstigen Qualifikationen profitieren.

Auf einen Blick



Studienstart

jederzeit möglich



Art des Studiums

Duales Studium: Fernstudium mit kompakten Lehrveranstaltungen plus Tätigkeit im Ausbildungsbetrieb



Studiendauer

7 Semester/42 Monate mit Lehrveranstaltungen an insgesamt 61 Tagen



Studiengebühren

360 EUR pro Monat, werden i. d. R. vom Ausbildungsbetrieb übernommen



Anerkennung

Akkreditiert und staatlich anerkannt sowie zugelassen durch die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU; Nr. 149112)



Abschluss

Bachelor of Arts (B. A.) Sportökonomie

Das lernen Sie im Studium

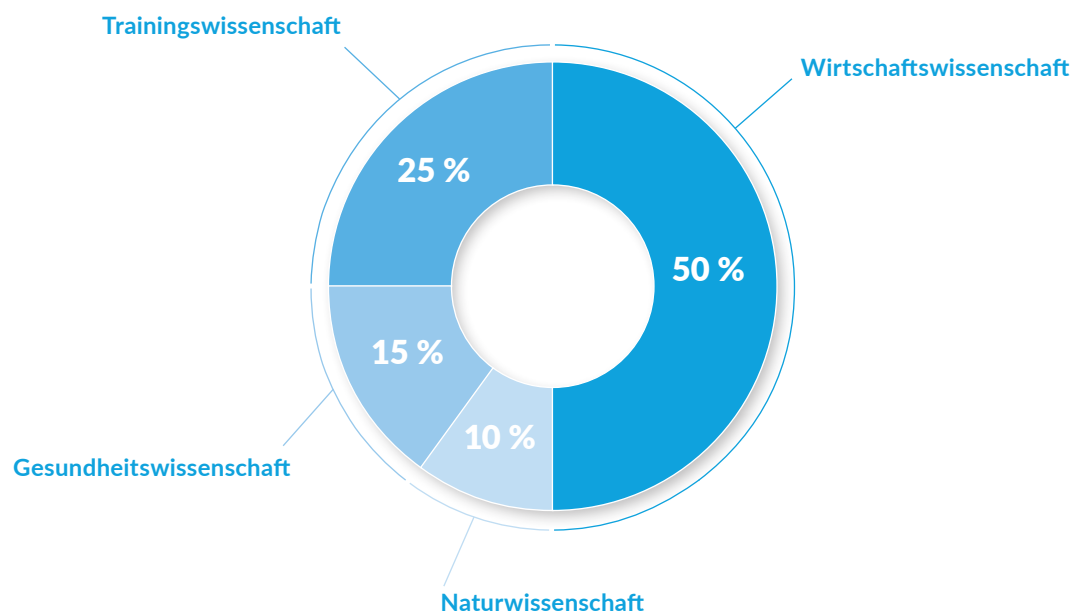
Der inhaltliche Schwerpunkt dieses Studiengangs liegt in der Vernetzung der Sportökonomie und der Wirtschaftswissenschaften mit den Gesundheits- und Trainingswissenschaften. Sie lernen, wie volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen – unter Berücksichtigung der sport- und vereinsrechtlichen Besonderheiten – auf die Anforderungen der Sportbranche übertragen werden.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Personalmanagement inklusive Auswahl, Einsatz, Führung und Teamentwicklung.

Im Bereich des operativen und strategischen Sportmarketings beschäftigen Sie sich intensiv mit relevanten Themen wie Marketingplanung, Eventmanagement, Sponsoring, Digitalisierung sowie Vermarktung von Sportanlagen und Sportstätten.

Praxisnahe Studieninhalte in gesundheitsorientiertem Kraft-, Ausdauer-, Beweglichkeits- und Koordinationstraining schaffen die Voraussetzungen, um Konzepte, Strategien sowie gesundheitsorientierte Programme zu entwickeln und umzusetzen.

Kompetenzen in Kommunikation, Präsentation, Service und Beratung runden Ihre Qualifikation als zukünftige Führungskraft ab.



Ihr Studienverlaufsplan

Studienmodul	Semester	ECTS-Punkte	Lehrveranstaltung (Tage)*	Prüfungsleistung
Propädeutikum – Einführung in das duale Studium an der DHfPG	1. + 2.	5	2	–
Wissenschaftliches Arbeiten I – Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens		5	2	–
Beratungs- und Servicemanagement		10	3	KL
Medizinische Grundlagen		10	3	KL
Trainingslehre I – Allgemeine Trainingslehre und Krafttraining		10	4	HA
Sportmanagement		10	3	KL
Betriebswirtschaftslehre I – BWL, Personal, Organisation		10	3	KL
insgesamt		60	20	
Betriebswirtschaftslehre II – Buchführung und Jahresabschluss	3. + 4.	10	3	KL
Marketing I – Grundlagen des Marketings		10	3	KL
Trainingslehre II – Ausdauertraining		10	3	HA
Kommunikation und Präsentation		10	3	PRÄ
Sportmarketing		10	3	HA
Wissenschaftliches Arbeiten II – Forschungsseminar		10	3	PRO
insgesamt		60	18	
Sport- und Vereinsrecht	5. + 6.	10	3	KL
Betriebswirtschaftslehre III – Bilanzanalyse und Controlling		10	3	KL
Gesundheitsmanagement im Sport		10	3	HA
Trainingslehre III – Beweglichkeits- und Koordinationstraining		10	3	HA
Sportanlagen- und Sportstättenmanagement		10	3	HA
Betriebswirtschaftslehre IV – Investition, Finanzierung, Qualitätsmanagement		10	3	KL
insgesamt		60	18	
Wissenschaftliches Arbeiten III – Vorbereitung auf die Abschlussarbeit	7.	6	2	–
Bachelor-Thesis		12	–	TH
Interdisziplinär		12	3	PRO
insgesamt		30	5	
Gesamtstudium		210	61	

HA = Hausarbeit

KL = Klausur

PRÄ = Präsentation

PRO = Projektarbeit

TH = Thesis

* Bitte berücksichtigen Sie die Pflicht zur Teilnahme an Vor-Ort-Präsenzphasen im Rahmen der Anerkennung, bspw. DVGS/ZPP. Details entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Modulhandbuch.



Das können Sie in die Praxis umsetzen – Beispiele

- Mit Marketing-, Vertriebs- und Controllingprogrammen, einer nachhaltigen Personalpolitik und Kenntnissen in den sportrechtlichen Besonderheiten schaffen Sie die Rahmenbedingungen, um eine Sportorganisation oder ein Sportunternehmen langfristig erfolgreich aufzustellen.
- Sie analysieren sportliche Entwicklungen und Trends, um daraus konkrete Strategien und Maßnahmen abzuleiten.
- Sie sind in der Lage, innovative Marketingkonzepte für die Sportbranche, beispielsweise zu den Themen Neuromarketing und Digitalisierung, zu planen, durchzuführen und zu betreuen.
- Durch neue Kooperationsformen mit Wirtschaftsunternehmen in den Bereichen Sponsoring, Hospitality, Ticketing oder Merchandising können Sie „Ihren“ Verein oder Verband gezielt vermarkten und zusätzliche Umsätze generieren.
- Sie kennen sich im Bereich der Qualitätszertifizierung aus: Dadurch gelingt es Ihnen, qualitätsgesicherte Angebote und Dienstleistungen DIN-konform am Markt anzubieten.
- Über innovative Angebote und Geschäftsmodelle schaffen Sie es, neue Zielgruppen – beispielsweise aus dem Gesundheitsbereich – anzusprechen, zu integrieren und langfristig zu binden.
- In gesundheitsorientiertem Kraft-, Ausdauer-, Beweglichkeits- und Koordinationstraining können Sie kundenadäquate Trainingskonzepte planen, anleiten und Erfolge dokumentieren, um damit eine optimale Kundenbetreuung sicherzustellen.

Einsatzfelder in der Sport-, Fitness- und Gesundheitsbranche

Sportinstitutionen

- Vereine, z. B. im Breitensport
- Landes-, Dach- und Fachverbände

Kommerzielle Sportanbieter

- Fitness- und Gesundheitszentren
- Sportanlagen und Sportstätten
(z. B. von Kommunen, Stadien)

Zulassungsvoraussetzungen und weitere Infos

Hochschulzugangsberechtigung

- Allgemeine Hochschulreife
- Fachhochschulreife
- Abschluss als Meister/-in oder Fachwirt/-in
- Fachschul- oder Berufsfortbildungsabschluss

Sofern nur der schulische Teil der Fachhochschulreife vorliegt und der für die Zulassung zum Studium noch notwendige berufspraktische Teil der Fachhochschulreife absolviert werden muss, kann die DHfPG Studieninteressierten hierfür geeignete Praktikumsbetriebe nennen und somit einen Weg zum Studium aufzeigen.

alternativ:

Studium ohne Abitur

- Antrag und Zulassung als „beruflich besonders qualifizierte Person“

Zusätzlich ist ein **Ausbildungsvertrag mit einem Unternehmen** erforderlich.

Für die Suche nach einem geeigneten Ausbildungsbetrieb empfiehlt die Hochschule Ihnen die kostenfreie Online-Jobbörse:

AUFSTIEGSJOBS.DE 
DIE JOBBÖRSE FÜR AKTIVE GESUNDHEITSGESTALTER



Nähere Informationen inklusive Anmeldemöglichkeit zum Studiengang finden Sie unter: dhfpg.de/bsa

Ihre Fragen zu den Zulassungsvoraussetzungen (siehe auch S. 26), zum Studiengang und dem Studium an der DHfPG beantwortet das Team des Career Service gern persönlich unter Telefon: + 49 681 6855 580.

Wirtschaftsunternehmen

- Sportartikelhersteller und -handel
- Event-, Marketing- oder Medienagenturen
- Sponsoring, Merchandising

Sporttourismus

- Wellnesshotels mit Sportangebot
- Anbieterfirmen von Sport- und Gesundheitsreisen

Sonstige

- Marktforschungsinstitute
- Sportmedien



Bachelor of Arts

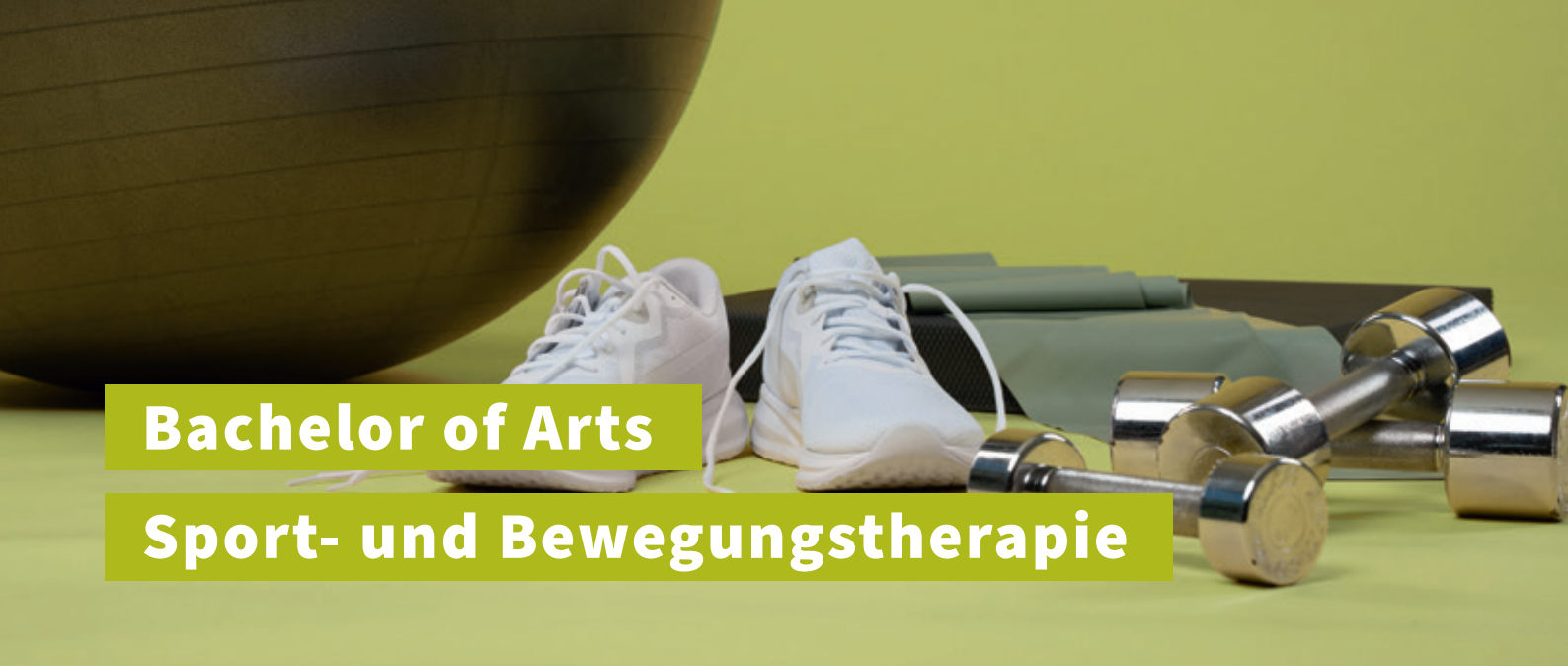
Sport- und Bewegungstherapie

Bestens vorbereitet für Therapie und Rehabilitation



DVGS

Der Studiengang qualifiziert Sie für eine sporttherapeutische Tätigkeit in der stationären und ambulanten medizinischen Rehabilitation und befähigt Sie dazu, abrechnungsfähige Leistungen in allen Präventionsbereichen zu erbringen.



Bachelor of Arts

Sport- und Bewegungstherapie



Ihre Zukunftsperspektive in der Sport- und Bewegungstherapie

Die Sport- und Bewegungstherapie ist als ärztlich verordnete Maßnahme ein zentraler Eckpfeiler im Therapiekonzept von Rehabilitationseinrichtungen. Sie hat zum Ziel, gestörte körperliche, psychische und soziale Funktionen mit geeigneten Mitteln des Sports zu kompensieren, Sekundärschäden vorzubeugen und gesundheitlich orientiertes Verhalten zu fördern.

Denn für die präventiven und therapeutischen Effekte von regelmäßiger Bewegung und körperlichem Training gibt es überzeugende wissenschaftliche Belege. Bereits ein Mindestmaß an körperlicher Aktivität schützt vor der Entstehung vieler Erkrankungen.

Die DHfPG hat in Kooperation mit dem Deutschen Verband für Gesundheitssport und Sporttherapie e. V. (DVGS) den dualen Bachelor-Studiengang Sport- und Bewegungstherapie entwickelt. Sie qualifizieren sich für eine sporttherapeutische Tätigkeit in stationären und ambulanten medizinischen Rehabilitationseinrichtungen. Darüber hinaus erfüllen Sie die Voraussetzungen, um abrechnungsfähige Leistungen im Bereich der Prävention zu erbringen, wodurch sich Ihnen vielfältige Tätigkeitsfelder in der Gesundheitsförderung, wie zum Beispiel in Fitness- und Gesundheitseinrichtungen, eröffnen.

Nach Abschluss des Studiums können Sie die vom DVGS vergebene und markenrechtlich geschützte Zusatzqualifikation „Sport- und Bewegungstherapie DVGS“ in den Indikationsbereichen Internistische Erkrankungen, Orthopädie/Rheumatologie/Traumatologie und Neurologie beim DVGS erwerben.



Für wen ist dieser Studiengang besonders geeignet?

- **Studieninteressierte, auch Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger**

- ... mit Interesse an der Behandlung orthopädischer, internistischer und neurologischer Erkrankungen und Schadensbilder durch bewegungstherapeutische Maßnahmen

- ... mit Interesse an der Prävention und gezielten Beeinflussung von Zivilisationskrankheiten durch Sport und Bewegung

- ... die Menschen mit Erkrankungen bei der Verbesserung ihrer gestörten körperlichen, psychischen und sozialen Funktionen durch gezielte sportliche Intervention unterstützen möchten

- ... die in einem interdisziplinären Rehabilitationsteam tätig sein möchten



Was zeichnet diesen Studiengang aus?

Mit diesem Studiengang sind Sie in der Lage, Maßnahmen der Gesundheitsförderung und der Gesunderhaltung von Menschen sowie komplexe biopsychosoziale (Körper und Seele als Einheit) Interventionen mit Patienten/-innen der ambulanten und stationären Rehabilitation zu entwickeln sowie umzusetzen. Sie erwerben die notwendigen Kompetenzen in Trainings-, Gesundheits- und Naturwissenschaften, wodurch Sie für die gesamte Versorgungskette im Tätigkeitsfeld Sport und Bewegung qualifiziert sind.

Mit Abschluss des Studiums sind Sie dazu befähigt, als Sport- und Bewegungstherapeut/-in in der Komplextherapie zu arbeiten. Gleichzeitig sind Sie in der Lage, abrechnungsfähige Bewegungsangebote in der Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention durchzuführen. Im Rahmen der Gesundheitsförderung besitzen Sie die notwendigen Kompetenzen, um gesundheitsbezogenes Wissen zu vermitteln und zur praktischen Umsetzung gesundheitssportlicher Aktivitäten anzuleiten.

Auf einen Blick



Studienstart

jederzeit möglich



Art des Studiums

Duales Studium: Fernstudium mit kompakten Lehrveranstaltungen plus Tätigkeit im Ausbildungsbetrieb



Studiendauer

7 Semester/42 Monate mit Lehrveranstaltungen an insgesamt 73 Tagen*



Studiengebühren

360 EUR pro Monat, werden i. d. R. vom Ausbildungsbetrieb übernommen



Anerkennung

Akkreditiert und staatlich anerkannt sowie zugelassen durch die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU; Nr. 1151523)



Abschluss

Bachelor of Arts (B. A.) Sport- und Bewegungstherapie

Extra

Nach erfolgreichem Abschluss und bei Erfüllung der Voraussetzungen kann die Zusatzqualifikation „Sport- und Bewegungstherapie DVGS“ erworben werden.



Infos unter: dhfpg.de/bsbt

* Zum Erwerb der markenrechtlich geschützten Zusatzqualifikation „Sport- und Bewegungstherapie DVGS“ müssen alle Lehrveranstaltungen, die für die Zulassung und Anerkennung der Zusatzqualifikation relevant sind, vor Ort absolviert werden.



Das lernen Sie im Studium

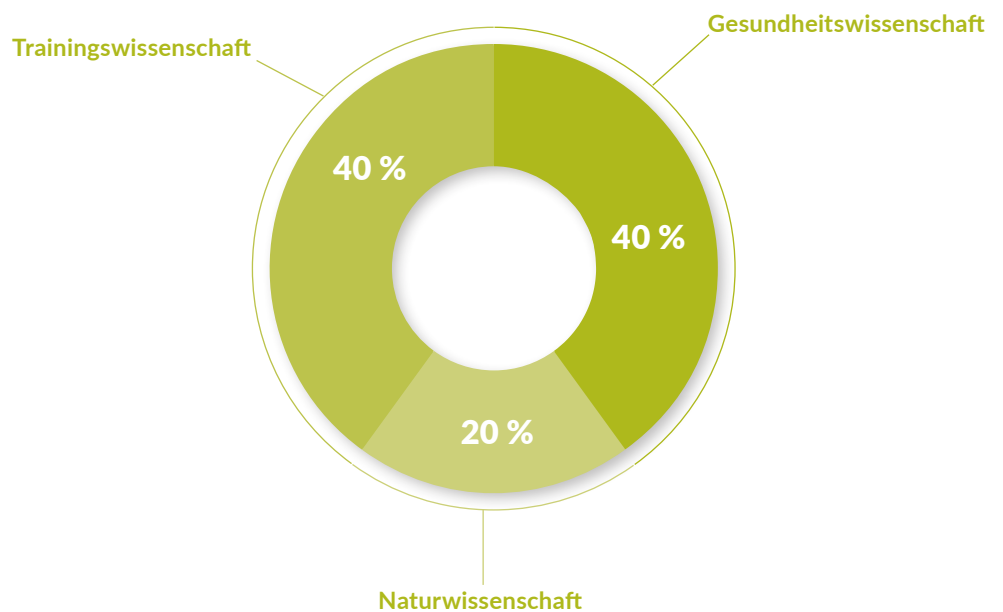
Die Gesundheits- und Trainingswissenschaften bilden die beiden Schwerpunkte dieses interdisziplinären Studiengangs. Sie eignen sich umfassende theoretische Grundlagen zur Struktur des deutschen Gesundheitssystems an und verfügen u. a. über fundiertes Wissen zur medizinischen Rehabilitation, zum Konzept der Gesundheitsförderung und Prävention sowie zur Auffassung und Definition von Krankheit.

Im Bereich der Gesundheitsförderung spielen besonders die Kompetenzen zur Vermittlung von gesundheitsbezogenem Wissen und zur praktischen Umsetzung gesundheitssportlicher Aktivitäten eine entscheidende Rolle.

Nach Ihrem Studium erfüllen Sie darüber hinaus auch im Bereich der Prävention die Anbieterqualifikationen zur Durchführung über die Sozialversicherungsträger abrechnungsfähiger Bewegungsangebote in allen Präventionsstufen.*

Außerdem erlangen Sie die notwendigen Kompetenzen, um Bewegungskonzepte bei orthopädischen, internistischen und neurologischen Erkrankungen- und Schadensbildern evidenzbasiert zu entwickeln, professionell umzusetzen und fachgerecht zu evaluieren.

* Voraussetzung ist der Erwerb der indikationsspezifischen Zertifikate und Lizenzen des DVGS.



Ihr Studienverlaufsplan

Studienmodul	Semester	ECTS-Punkte	Lehrveranstaltung (Tage)*	Prüfungsleistung
Propädeutikum – Einführung in das duale Studium an der DHfPG	1. + 2.	5	2	–
Wissenschaftliches Arbeiten I – Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens		5	2	–
Gesundheitssystem und Prävention		10	3	KL
Medizinische Grundlagen		10	3	KL
Trainingslehre I – Allgemeine Trainingslehre und Krafttraining		10	4	HA
Grundlagen der Sport- und Bewegungstherapie I		10	3	KL
Trainingslehre II – Ausdauertraining		10	3	HA
insgesamt		60	20	
Trainingslehre III – Beweglichkeits- und Koordinationstraining	3. + 4.	10	3	HA
Grundlagen der Sport- und Bewegungstherapie II		10	3	LP
Grundlagen der Sport- und Bewegungstherapie III		10	4	LP
Sport- und Bewegungstherapie Orthopädie/Rheumatologie/Traumatologie I		10	3	KL
Sport- und Bewegungstherapie Internistische Erkrankungen I		10	3	KL
Wissenschaftliches Arbeiten II – Forschungsseminar		10	3	PRO
insgesamt		60	19	
Sport- und Bewegungstherapie Orthopädie/Rheumatologie/Traumatologie II	5. + 6.	10	3	HA
Sport- und Bewegungstherapie Internistische Erkrankungen II		10	3	HA
Sport- und Bewegungstherapie Orthopädie/Rheumatologie/Traumatologie III		10	3	LP
Sport- und Bewegungstherapie Internistische Erkrankungen III		10	3	LP
Sport- und Bewegungstherapie Orthopädie/Rheumatologie/Traumatologie IV		10	3	LP
Sport- und Bewegungstherapie Neurologie		10	3	KL
insgesamt		60	18	
Wissenschaftliches Arbeiten III – Vorbereitung auf die Abschlussarbeit	7.	6	2	–
Sportpraxis für das Tätigkeitsfeld Sport- und Bewegungstherapie		6	12	LP
Bachelor-Thesis		12	–	TH
Sport- und Bewegungstherapie nach ICF		6	2	PRO
insgesamt		30	16	
Gesamtstudium		210	73	

HA = Hausarbeit

KL = Klausur

LP = Lehrprobe

PRO = Projektarbeit

TH = Thesis

*Bitte berücksichtigen Sie die Pflicht zur Teilnahme an Vor-Ort-Präsenzphasen im Rahmen der Anerkennung, bspw. DVGS/ZPP. Details entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Modulhandbuch.



Das können Sie in die Praxis umsetzen – Beispiele

- Sie sind als anerkannter Sport- und Bewegungstherapeut bzw. als anerkannte Sport- und Bewegungstherapeutin Teil eines interdisziplinären Rehabilitationsteams, das aus Fachkräften mit unterschiedlichen medizinischen oder therapeutischen Fachrichtungen besteht. Tätig werden Sie dabei v. a. in einer ambulanten oder stationären Rehabilitationseinrichtung.
- Sie sind in der Lage, Bewegungskonzepte für Patienten/-innen mit orthopädischen, internistischen bzw. neurologischen Erkrankungs- oder Schadensbildern zu entwickeln und umzusetzen.
- Sie erbringen abrechnungsfähige Leistungen* in der Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention, wie z. B. Leitung indikationsspezifischer Rehabilitationssportgruppen, Durchführung bewegungsbezogener Zusatzprogramme und Patientenschulungen im Rahmen von Disease-Management-Programmen, Durchführung von Präventionsangeboten in der stationären Pflege.
- Sie vermitteln gesundheitsbezogenes Wissen, leiten Ihre Patienten/-innen zur praktischen Umsetzung gesundheitssportlicher Aktivitäten an und stärken so deren Eigenkompetenz für einen aktiven Lebensstil.

* Voraussetzung ist der Erwerb der indikationsspezifischen Zertifikate und Lizenzen des DVGS.

Einsatzfelder in der Sport-, Fitness- und Gesundheitsbranche

Einrichtungen des Gesundheitswesens

- Stationäre und ambulante medizinische Rehabilitationseinrichtungen
- Medizinische Versorgungszentren
- Physiotherapiepraxen
- Pflegeeinrichtungen
- (Akut-)Krankenhäuser
- Krankenkassen

Zulassungsvoraussetzungen und weitere Infos

Hochschulzugangsberechtigung

- Allgemeine Hochschulreife
- Fachhochschulreife
- Abschluss als Meister/-in oder Fachwirt/-in
- Fachschul- oder Berufsfortbildungsabschluss

Sofern nur der schulische Teil der Fachhochschulreife vorliegt und der für die Zulassung zum Studium noch notwendige berufspraktische Teil der Fachhochschulreife absolviert werden muss, kann die DHfPG Studieninteressierten hierfür geeignete Praktikumsbetriebe nennen und somit einen Weg zum Studium aufzeigen.

alternativ:

Studium ohne Abitur

- Antrag und Zulassung als „beruflich besonders qualifizierte Person“

Zusätzlich ist ein **Ausbildungsvertrag mit einem Unternehmen** erforderlich.

Für die Suche nach einem geeigneten Ausbildungsbetrieb empfiehlt die Hochschule Ihnen die kostenfreie Online-Jobbörse:

AUFSTIEGSJOBS.DE 
DIE JOBBÖRSE FÜR AKTIVE GESUNDHEITSGESTALTER



Nähere Informationen inklusive Anmeldemöglichkeit zum Studiengang finden Sie unter: dhfpg.de/bsbt

Ihre Fragen zu den Zulassungsvoraussetzungen (siehe auch S. 26), zum Studiengang und dem Studium an der DHfPG beantwortet das Team des Career Service gern persönlich unter Telefon: + 49 681 6855 580.

Kommunale Institutionen

- Erziehungs- und Bildungseinrichtungen
- Senioreneinrichtungen
- Betriebe
- Vereine

Kommerzielle Gesundheitsdienstleister

- Fitness- und Gesundheitsstudios
- Seniorenresidenzen
- Sport-/Wellness-/Gesundshotels

Bachelor of Arts Fitnesstraining



Bachelor of Arts Fitnesstraining

Fit für Leitungspositionen im Individual- und Gruppentraining

Der Studiengang qualifiziert Sie für die sportliche Leitung in Fitness- und Gesundheitsunternehmen – insbesondere für die Gesamtkonzeption, Entwicklung und Führung der Bereiche Individual- und Gruppentraining.



Bachelor of Arts Fitnessstraining



Ihre Zukunftsperspektive im Trainingsbereich

Die Fitness- und Gesundheitsbranche hat sich zu einer wirtschaftlich überaus erfolgreichen Branche entwickelt, die in den letzten Jahren ein stetiges Wachstum generierte. Mehr denn je gehören Fitness und ein aktives Gesundheitstraining heute zum Lebensstil vieler Menschen.

Immer wieder hat die Branche es geschafft, auf die sich ändernden Kundenbedürfnisse zu reagieren und entsprechende Angebote für bestehende und neue Zielgruppen zu entwickeln.

Wie nie zuvor ist ein professionell geführter Trainings- und Kursbereich mit einem durchdachten Gesamtkonzept ein wichtiger Baustein für den langfristigen Erfolg eines Sport-, Fitness- oder Gesundheitsunternehmens. In der Branche nachgefragt sind hierzu insbesondere Führungspersönlichkeiten, die sowohl über einschlägige trainingspraktische als auch über managementbezogene Kompetenzen verfügen.

Der Studiengang Bachelor of Arts Fitnessstraining vermittelt Ihnen genau diese Kenntnisse und bereitet Sie somit umfassend zur Leitung des Trainingsbereiches eines Sport-, Fitness- oder Gesundheitsunternehmens vor.



Für wen ist dieser Studiengang besonders geeignet?

- **Studieninteressierte, auch Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger**
 - ... mit ausgeprägtem trainingswissenschaftlichen Interesse
 - ... die sport-, gesundheits- und fitnessbegeistert sind und ihr Hobby auf akademischer Ebene zum Beruf machen möchten
 - ... die eine leitende Funktion – bevorzugt im Trainingsbereich eines Sport-, Fitness- oder Gesundheitsunternehmens – anstreben
- **Fitnesstrainerinnen und Fitnesstrainer**
 - ... die sich mit einem Studienabschluss für die sportliche Leitung sowie für die Entwicklung und Führung der Bereiche Individual- und Gruppentraining weiterqualifizieren wollen



Was zeichnet diesen Studiengang aus?

In diesem interdisziplinären Studiengang sind die berufsrelevanten Bereiche Training, Management, Ernährung und professionelle Kundenbetreuung in optimaler Weise miteinander verknüpft.

Sie erwerben wichtige Hard und Soft Skills für die sportliche Leitung eines Sport-, Fitness- oder Gesundheitsunternehmens.

Mit trainings- und bewegungswissenschaftlichem Fokus werden Sie zur Spezialistin bzw. zum Spezialisten sowohl im Individual- als auch im Gruppentraining ausgebildet.

Erfahrene Dozentinnen und Dozenten bieten Ihnen einen praxisnahen und interdisziplinären Kompetenzerwerb, sodass Sie die wissenschaftlich fundierten Inhalte direkt in die betriebliche Praxis übertragen können.

Mit der Anerkennung einzelner Studienmodule durch die BSA-Akademie können Sie schon während des Studiums zusätzlich von zahlreichen Trainerlizenzen, kaufmännischen und sonstigen Qualifikationen profitieren.

Auf einen Blick



Studienstart

jederzeit möglich



Art des Studiums

Duales Studium: Fernstudium mit kompakten Lehrveranstaltungen plus Tätigkeit im Ausbildungsbetrieb



Studiendauer

7 Semester/42 Monate mit Lehrveranstaltungen an insgesamt 64 Tagen



Studiengebühren

360 EUR pro Monat, werden i. d. R. vom Ausbildungsbetrieb übernommen



Anerkennung

Akkreditiert und staatlich anerkannt sowie zugelassen durch die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU; Nr. 133105)



Abschluss

Bachelor of Arts (B. A.) Fitnessstraining



Das lernen Sie im Studium

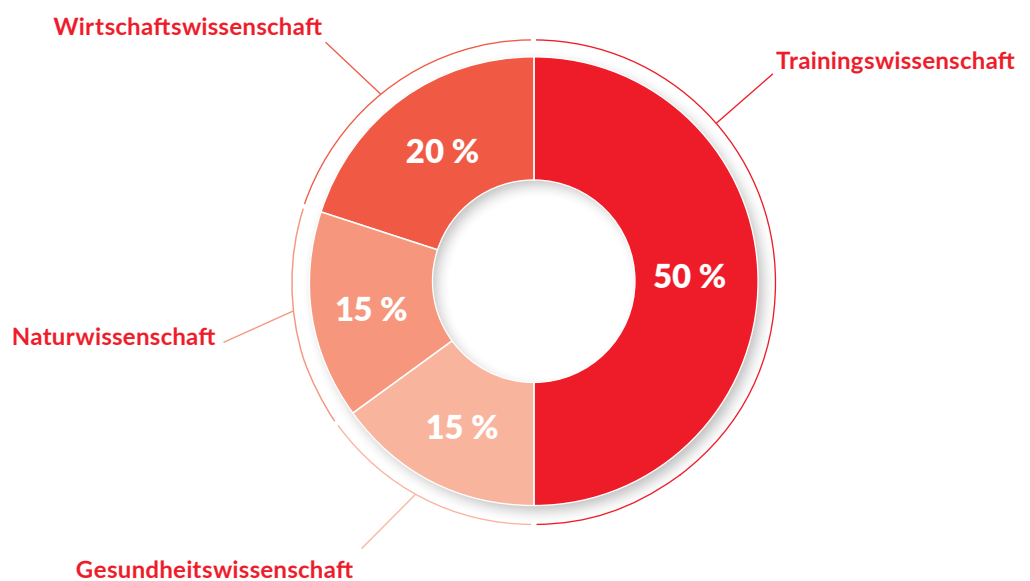
In diesem Studiengang eignen Sie sich neben dem trainingswissenschaftlichen Schwerpunkt zugleich sportmedizinische, ernährungswissenschaftliche, psychologische und betriebswirtschaftliche Inhalte an.

Damit erwerben Sie interdisziplinäres und vernetztes Wissen sowie wichtige Fertigkeiten für die berufliche Praxis, die einen direkten Einsatz im Unternehmen möglich machen.

Auf trainingswissenschaftlicher Basis lernen Sie, eine kunden- und zielgruppenorientierte Trainingssteuerung erfolgreich umzusetzen.

Hierzu erschließen Sie sich umfassendes Wissen über sportmotorische Testverfahren zur Leistungsdiagnostik, Trainingsmethoden zur gezielten Verbesserung der motorischen Leistungsfähigkeit, Ansätze zur langfristigen Periodisierung des Trainings sowie eine situationsgerechte Auswahl von Trainingsübungen bzw. Bewegungsformen.

Im Bereich des Gruppentrainings erwerben Sie Unterrichtskompetenz sowie spezifisches Fachwissen im kraft-, ausdauer- und gesundheitsorientierten Gruppentraining, um attraktive und vielschichtige Gruppentrainingsangebote zu planen, umzusetzen und fachlich zu beurteilen.



Ihr Studienverlaufsplan

Studienmodul	Semester	ECTS-Punkte	Lehrveranstaltung (Tage)*	Prüfungsleistung
Propädeutikum – Einführung in das duale Studium an der DHfPG	1. + 2.	5	2	–
Wissenschaftliches Arbeiten I – Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens		5	2	–
Beratungs- und Servicemanagement		10	3	KL
Medizinische Grundlagen		10	3	KL
Trainingslehre I – Allgemeine Trainingslehre und Krafttraining		10	4	HA
Gruppentraining I – Grundlagen Gruppentraining		10	4	LP
Ernährung I – Ernährungsphysiologische Grundlagen		10	3	KL
insgesamt		60	21	
Grundlagen Coaching	3. + 4.	10	3	KL
Fitnessmarkt		10	3	KL
Trainingslehre II – Ausdauertraining		10	3	HA
Gruppentraining II – Kraft- und ausdauerorientierte Programme		10	4	LP
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre		10	3	KL
Wissenschaftliches Arbeiten II – Forschungsseminar		10	3	PRO
insgesamt		60	19	
Trainingslehre III – Beweglichkeits- und Koordinationstraining	5. + 6.	10	3	HA
Marketing I – Grundlagen des Marketings		10	3	KL
Gruppentraining III – Präventions- und koordinationsorientierte Programme		10	4	LP
Kommunikation und Präsentation		10	3	PRÄ
Trainingslehre IV – Rehabilitatives Training		10	3	KL
Trainingslehre V – Leistungsorientiertes Training		10	3	HA
insgesamt		60	19	
Wissenschaftliches Arbeiten III – Vorbereitung auf die Abschlussarbeit	7.	6	2	–
Bachelor-Thesis		12	–	TH
Interdisziplinär		12	3	PRO
insgesamt		30	5	
Gesamtstudium		210	64	

HA = Hausarbeit

KL = Klausur

LP = Lehrprobe

PRÄ = Präsentation

PRO = Projektarbeit

TH = Thesis

* Bitte berücksichtigen Sie die Pflicht zur Teilnahme an Vor-Ort-Präsenzphasen im Rahmen der Anerkennung, bspw. DVGS/ZPP. Details entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Modulhandbuch.



Das können Sie in die Praxis umsetzen – Beispiele

- Sie erstellen und implementieren ein Gesamtkonzept für den Trainingsbereich einer Fitness- und Gesundheitsanlage und entwickeln dieses kontinuierlich weiter – unter Berücksichtigung des Unternehmensprofils, der Zielgruppen und der aktuellen Trends.
- Durch Ihre Kenntnisse in den Bereichen Dienstleistung, Betriebswirtschaft, Personalmanagement und -führung sowie Organisation/Konzeption sind Sie in der Lage, den gesamten Trainingsbereich ziel- und umsatzorientiert zu führen.
- Mit Ihrer Unterrichtskompetenz und Ihrem Fachwissen im Gruppentraining können Sie ausdauer-, kraft- und gesundheitsorientierte Gruppentrainingsangebote planen, umsetzen und fachlich beurteilen.
- Ihre Kenntnisse in den Bereichen Kraft-, Ausdauer-, Beweglichkeits- und Koordinationstraining sowie im leistungsorientierten und rehabilitativen Training ermöglichen Ihnen, Trainings- und Betreuungskonzepte im Individualtraining zu planen, umzusetzen und zu analysieren.
- Mit Ihrem Marketing- und Vertriebs-Know-how unterstützen Sie die Geschäftsleitung in der Marketingplanung des Trainingsbereiches.
- Sie führen Informations-, Beratungs- und Verkaufsgespräche mit potenziellen sowie bestehenden Kundinnen und Kunden im Hinblick auf den Aufbau bzw. die Aufrechterhaltung eines gesundheitsorientierten und körperlich aktiven Lebensstils.
- Zur regelmäßigen Schulung des Mitarbeiterteams sowohl im Individual- als auch im Gruppentraining halten Sie Fachvorträge oder führen Seminare zu fitness- und gesundheitsrelevanten Themen durch.

Einsatzfelder in der Sport-, Fitness- und Gesundheitsbranche

Fitness- und Gesundheitseinrichtungen

- Fitness- und Gesundheitsanlagen
- Rehasentren

Special-Interest-Studios

- EMS-Studios
- Functional-Training-Studios

Zulassungsvoraussetzungen und weitere Infos

Hochschulzugangsberechtigung

- Allgemeine Hochschulreife
- Fachhochschulreife
- Abschluss als Meister/-in oder Fachwirt/-in
- Fachschul- oder Berufsbildungsabschluss

Sofern nur der schulische Teil der Fachhochschulreife vorliegt und der für die Zulassung zum Studium noch notwendige berufspraktische Teil der Fachhochschulreife absolviert werden muss, kann die DHfPG Studieninteressierten hierfür geeignete Praktikumsbetriebe nennen und somit einen Weg zum Studium aufzeigen.

alternativ:

Studium ohne Abitur

- Antrag und Zulassung als „beruflich besonders qualifizierte Person“

Zusätzlich ist ein **Ausbildungsvertrag mit einem Unternehmen** erforderlich.

Für die Suche nach einem geeigneten Ausbildungsbetrieb empfiehlt die Hochschule Ihnen die kostenfreie Online-Jobbörse:

AUFSTIEGSJOBS.DE 
DIE JOBBÖRSE FÜR AKTIVE GESUNDHEITSGESTALTER



Nähere Informationen inklusive Anmeldemöglichkeit zum Studiengang finden Sie unter: dhfpg.de/bft

Ihre Fragen zu den Zulassungsvoraussetzungen (siehe auch S. 26), zum Studiengang und dem Studium an der DHfPG beantwortet das Team des Career Service gern persönlich unter Telefon: + 49 681 6855 580.

Non-Profit-Institutionen

- Sportvereine mit Fitness- und/oder Gruppentrainingsangeboten
- Volkshochschulen

Sporttourismus

- Sporthotels
- Wellnesshotels

Sonstige

- Krankenkassen
- Selbstständige Tätigkeit als Personal Trainer/-in



Bachelor of Arts

Ernährungsberatung

Mit professioneller Ernährungsberatung auf Erfolgskurs

Der Studiengang qualifiziert Sie für die professionelle Ernährungsberatung. Sie lernen, wie Sie gesundheitsförderndes Ernährungsverhalten wissenschaftlich fundiert vermitteln und durch Bewegungsprogramme sowie psychologische Strategien dauerhaft stabilisieren.



Bachelor of Arts

Ernährungsberatung



Ihre Zukunftsperspektive in der Ernährungsberatung

Die zunehmenden Erkrankungen, die durch den Lebensstil bedingt sind, wie z. B. Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Diabetes mellitus Typ II, sowie der demografische Wandel stellen das Gesundheitssystem vor immer größere Herausforderungen.

Eine wichtige Rolle nimmt dabei das Thema Ernährung in den unterschiedlichsten Settings – beispielsweise in Familie, Schule oder Betrieb – ein. Nicht zuletzt die Häufigkeit von Übergewicht bzw. Adipositas bei Kindern und Erwachsenen und das weiter an Bedeutung gewinnende Themenfeld des Betrieblichen Gesundheitsmanagements lässt die Nachfrage nach wissenschaftlich fundierten Ernährungsinformationen und -beratungen, insbesondere in Kombination mit Bewegungsprogrammen, unaufhaltsam wachsen.

Nach Abschluss des Studiengangs Bachelor of Arts Ernährungsberatung können Sie als spezialisierte Fachkraft für präventiv-orientierte Ernährungsberatung sowohl fest angestellt in einem Unternehmen als auch freiberuflich erfolgreich tätig werden.



Für wen ist dieser Studiengang besonders geeignet?

- **Studieninteressierte, auch Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger**
 - ... mit ausgeprägtem Interesse an den Themen Gesundheit, Bewegung und Nachhaltigkeit
 - ... die Ansprechperson für wissenschaftlich fundierte Ernährungsberatungen in Verbindung mit zugehörigen Sport- und Bewegungsprogrammen sein möchten
 - ... die das Ernährungs- und Bewegungsverhalten z. B. in Familien, Schulen oder Betrieben aktiv managen und eine nachhaltige Änderung bewirken wollen
- **Diätassistentinnen und Diätassistenten**
 - ... die ihre Ausbildung mit den Themen Bewegung und Verhalten vervollständigen wollen
- **Sportlerinnen und Sportler**
 - ... die sich Fachwissen in der präventiv-orientierten Ernährungsberatung aneignen möchten
- **Praxisorientierte Personen**
 - ... die mit einem Studienabschluss in der Ernährungsberatung freiberuflich durchstarten wollen



Was zeichnet diesen Studiengang aus?

Mit diesem dualen Bachelor-Studiengang erschließen Sie sich fundiertes Fachwissen in der präventiv-orientierten Ernährungsberatung.

Die berufsrelevanten Bereiche Ernährung, Bewegung und Verhalten sind nach interdisziplinärem Ansatz in optimaler Weise miteinander verknüpft.

Sie eignen sich wichtige Hard und Soft Skills an, um für Ihre zukünftigen Kundinnen und Kunden sowohl kompetente Ansprechperson in der Ernährungsberatung zu sein, als auch deren Betreuung während des Bewegungsprogramms zu übernehmen.

Erfahrene Dozentinnen und Dozenten bieten Ihnen einen praxisnahen und interdisziplinären Wissens- und Kompetenzerwerb, sodass Sie die wissenschaftlich fundierten Inhalte direkt in die betriebliche Praxis übertragen können.

Spezielle Management-Module bereiten Sie zusätzlich auf eine selbstständige Tätigkeit in der professionellen Ernährungsberatung vor.

Mit der Anerkennung einzelner Studienmodule durch die BSA-Akademie können Sie schon während des Studiums zusätzlich von zahlreichen Trainerlizenzen, kaufmännischen und sonstigen Qualifikationen profitieren.

Auf einen Blick



Studienstart

jederzeit möglich



Art des Studiums

Duales Studium: Fernstudium mit kompakten Lehrveranstaltungen plus Tätigkeit im Ausbildungsbetrieb



Studiendauer

7 Semester/42 Monate mit Lehrveranstaltungen an insgesamt 61 Tagen



Studiengebühren

360 EUR pro Monat, werden i. d. R. vom Ausbildungsbetrieb übernommen



Anerkennung

Akkreditiert und staatlich anerkannt sowie zugelassen durch die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU; Nr. 133605)



Abschluss

Bachelor of Arts (B. A.) Ernährungsberatung

Extras

- Anerkennung zur Kooperation mit den gesetzlichen Krankenkassen (Zertifizierung)
- Weiterbildung zur/zum Diabetesberater/-in DDG

Infos unter: dhfpg.de/beb

Das lernen Sie im Studium

Im Mittelpunkt des Studiengangs steht neben den ernährungsphysiologischen Grundlagen die bedarfsgerechte Ernährung für unterschiedliche Zielgruppen wie z. B. Kinder, ältere Menschen, Schwangere, Stillende, Sportlerinnen oder Sportler.

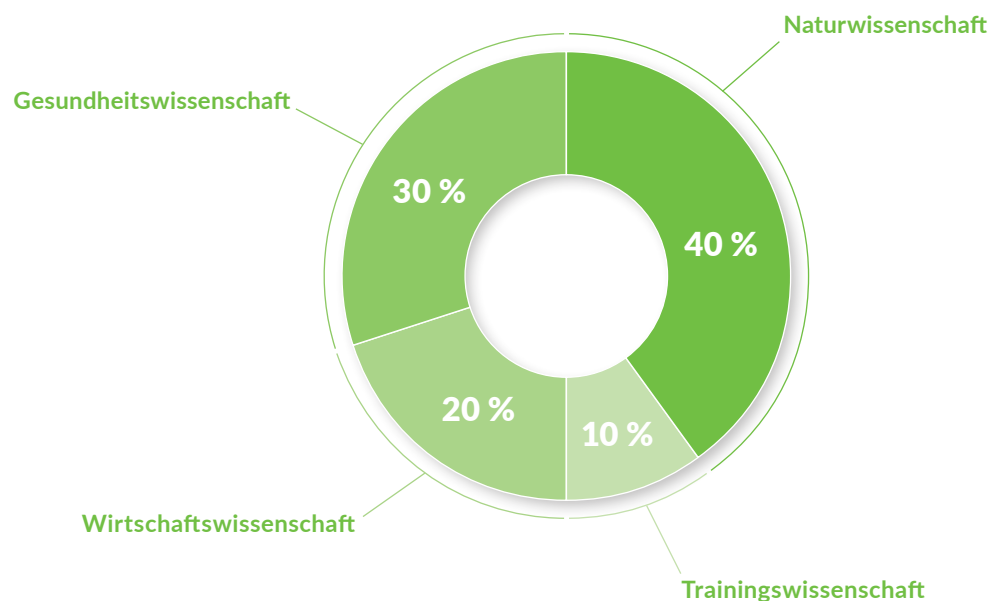
Sie erwerben fundiertes Ernährungswissen inklusive Warenkunde und Lebensmitteltechnologie sowie Kenntnisse zu biochemischen Zusammenhängen und Stoffwechselphysiologien.

Aspekte der Entwicklung, der Durchführung und der Evaluation von Ernährungsberatungskonzepten sowie das Qualitätsmanagement in der Beratung vervollständigen die Fachinhalte der Ernährung.

Da viele Ernährungsumstellungen langfristig nur in Verbindung mit einem entsprechenden Bewegungsprogramm erfolgreich sind, eignen Sie sich auch trainingswissenschaftliche Grundlagen und Kenntnisse des gesundheitsorientierten Kraft- und Ausdauertrainings an.

Fachkenntnisse über gesundheits- und ernährungspsychologische Faktoren spielen eine wichtige Rolle, wenn es darum geht, ein neues Essverhalten zu erlernen und langfristig beizubehalten.

Betriebswirtschaftliches Basiswissen sowie Kompetenzen in Marketing, Vertrieb und Service bereiten Sie auf ein dienstleistungsorientiertes und ökonomisches Handeln vor.



Ihr Studienverlaufsplan

Studienmodul	Semester	ECTS-Punkte	Lehrveranstaltung (Tage)*	Prüfungsleistung
Propädeutikum – Einführung in das duale Studium an der DHfPG	1. + 2.	5	2	–
Wissenschaftliches Arbeiten I – Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens		5	2	–
Beratungs- und Servicemanagement		10	3	KL
Ernährung I – Ernährungsphysiologische Grundlagen		10	3	KL
Psychologie des Gesundheitsverhaltens		10	3	KL
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre		10	3	KL
Medizinische Grundlagen		10	3	KL
insgesamt		60	19	
Biochemie I – Zellstoffwechsel	3. + 4.	10	3	KL
Marketing I – Grundlagen des Marketings		10	3	KL
Ernährung II – Prävention von Erkrankungen		10	3	KL
Trainingslehre I – Allgemeine Trainingslehre und Krafttraining		10	4	HA
Ernährungspsychologie		10	3	HA
Wissenschaftliches Arbeiten II – Forschungsseminar		10	3	PRO
insgesamt		60	19	
Kommunikation und Präsentation	5. + 6.	10	3	PRÄ
Biochemie II – Stoffwechsel auf Organebene		10	3	KL
Ernährung III – Zielgruppenspezifische Beratung, Lebensmittelkunde		10	3	KL
Ernährung IV – Ernährungsformen, Recht, Nahrungsergänzungen		10	3	HA
Trainingslehre II – Ausdauertraining		10	3	HA
Konzepte/Strategien der Ernährungsberatung		10	3	HA
insgesamt		60	18	
Wissenschaftliches Arbeiten III – Vorbereitung auf die Abschlussarbeit	7.	6	2	–
Bachelor-Thesis		12	–	TH
Interdisziplinär		12	3	PRO
insgesamt		30	5	
Gesamtstudium		210	61	

HA = Hausarbeit

KL = Klausur

PRÄ = Präsentation

PRO = Projektarbeit

TH = Thesis

* Bitte berücksichtigen Sie die Pflicht zur Teilnahme an Vor-Ort-Präsenzphasen im Rahmen der Anerkennung, bspw. DVGS/ZPP. Details entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Modulhandbuch.



Das können Sie in die Praxis umsetzen – Beispiele

- Sie machen Angebote zur Ernährungsberatung und Ernährungsbildung in Form von Einzel-/Gruppengesprächen, Vorträgen, Veranstaltungen und Kursprogrammen beispielsweise in Gesundheitsunternehmen oder im Rahmen eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements.
- Für Einzelpersonen und Gruppen in Fitness- und Gesundheitseinrichtungen erstellen Sie Konzepte zur präventiven Ernährungsinformation in Verbindung mit Bewegungsprogrammen, Sie führen diese durch bzw. leiten dazu an.
- Sie beraten und betreuen Fitness- wie auch Gesundheitssportlerinnen bzw. -sportler bei der Optimierung ihrer Ernährung in Kombination mit regelmäßigem Training inklusive dem optimalen Einsatz von Nahrungsergänzungen/Supplements.
- In der Lebensmittelindustrie bzw. dem Lebensmittelhandel sind Sie Ansprechperson für Unternehmen hinsichtlich Produktentwicklung und -marketing mittels Recherche, Ausarbeitung und Zusammenfassung von Forschungserkenntnissen.
- Sie sensibilisieren Kinder und Jugendliche im Hinblick auf die Bedeutung von Ernährung und Bewegung für die Gesundheit und tragen damit – unter Einbeziehung der Eltern – zur Aufklärung in der Ernährungserziehung bei.
- Ernährungswissenschaftliche Erkenntnisse setzen Sie in zielgruppen-gerechte Verbraucherinformationen um: Dies kann im Rahmen einer journalistischen Tätigkeit oder durch Informationsveranstaltungen für Beratungseinrichtungen, Verbände und Organisationen erfolgen.

Einsatzfelder in der Sport-, Fitness- und Gesundheitsbranche

Wirtschaftsorientierte Unternehmen

- Fitness- und Gesundheitsunternehmen
- Ernährungsfachpraxen
- Unternehmen der Lebensmittelindustrie
- Wellnesshotels und Kureinrichtungen

Traditionelle Einrichtungen

- Apotheken
- Arztpraxen und Arzthäuser
- Krankenkassen

Zulassungsvoraussetzungen und weitere Infos

Hochschulzugangsberechtigung

- Allgemeine Hochschulreife
- Fachhochschulreife
- Abschluss als Meister/-in oder Fachwirt/-in
- Fachschul- oder Berufsförderungsabschluss

Sofern nur der schulische Teil der Fachhochschulreife vorliegt und der für die Zulassung zum Studium noch notwendige berufspraktische Teil der Fachhochschulreife absolviert werden muss, kann die DHfPG Studieninteressierten hierfür geeignete Praktikumsbetriebe nennen und somit einen Weg zum Studium aufzeigen.

alternativ:

Studium ohne Abitur

- Antrag und Zulassung als „beruflich besonders qualifizierte Person“

Zusätzlich ist ein **Ausbildungsvertrag mit einem Unternehmen** erforderlich.

Für die Suche nach einem geeigneten Ausbildungsbetrieb empfiehlt die Hochschule Ihnen die kostenfreie Online-Jobbörse:

AUFSTIEGSJOBS.DE 
DIE JOBBÖRSE FÜR AKTIVE GESUNDHEITSGESTALTER



Nähere Informationen inklusive Anmeldemöglichkeit zum Studiengang finden Sie unter: dhfpg.de/beb

Ihre Fragen zu den Zulassungsvoraussetzungen (siehe auch S. 26), zum Studiengang und dem Studium an der DHfPG beantwortet das Team des Career Service gern persönlich unter Telefon: + 49 681 6855 580.

Betriebliche Gesundheitsförderung

- Unternehmen mit eigenem Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM)

Kommunale Einrichtungen

- Schulen und Bildungsanbieter
- Volkshochschulen
- Öffentliche Beratungsstellen

Sonstige

- Vereine, Sportverbände
- Verlage, Medienunternehmen



Bachelor of Science

Sport-/Gesundheitsinformatik

Sport, Fitness, Gesundheit und Informatik im Fokus

Der Studiengang qualifiziert Sie zur Spezialistin oder zum Spezialisten, die bzw. der die technische Entwicklung von digitalen Trainings-, Assistenz- und Datenverarbeitungssystemen im Sport-, Fitness- und Gesundheitsbereich plant, koordiniert, umsetzt und evaluiert.



Bachelor of Science

Sport-/Gesundheitsinformatik



Ihre Zukunftsperspektive in der Digitalisierung

Aus der Verbindung der Sport-, Fitness- und Gesundheitsbranche mit dem IT-Sektor haben sich in den letzten Jahren wichtige Märkte für Wachstum und Beschäftigung entwickelt, deren wirtschaftliche Bedeutung im Hinblick auf die Digitalisierung weiter zunehmen wird.

Um diese digitale Evolution weiter voranzutreiben, werden Spezialisten/-innen gesucht, die sowohl über die trainings- und gesundheitswissenschaftlichen Grundlagen verfügen als auch über die mathematischen und technischen Fähigkeiten, digitale Innovationen in den Bereichen Sport, Fitness und Gesundheit zu entwickeln.

Der neue Studiengang bietet vielfältige Entwicklungschancen, wenn Sie Ihr mathematisch-technisches Interesse mit Ihrer Affinität zu sport-, fitness- und gesundheitsorientierten Themen beruflich verbinden und sich praxisorientiert in einem dualen Fernstudium mit kompakten Lehrveranstaltungen auf die technischen Anforderungen der Sport-, Fitness- und Gesundheitsbranche vorbereiten möchten.



Für wen ist dieser Studiengang besonders geeignet?

- **Studieninteressierte, auch Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger**

- ... mit Affinität zu Informatik und Mathematik sowie Interesse an sport-, fitness- und gesundheitsorientierten Themen

- ... die Apps, Software und digitale Dienste mit Bezug zu Sport, Fitness und Gesundheit entwickeln wollen

- **Führungsnachwuchs oder Fachkräfte**

- ... in Betrieben der Sport-, Fitness- und Gesundheitsbranche, die sich für die Digitalisierung qualifizieren möchten

- ... in Firmen, die digitale oder digital erweiterte Systeme und Dienstleistungen rund um Sport, Fitness und Gesundheit entwickeln bzw. entwickeln wollen

- ... bei Herstellern von Geräten und Automaten, die Produkte für die Sport-, Fitness- und Gesundheitsbranche produzieren



Was zeichnet diesen Studiengang aus?

Der interdisziplinäre Studiengang kombiniert relevante Inhalte aus den Bereichen Informatik, Fitness und Gesundheit und bildet speziell für die Digitalisierung des Sport-, Fitness- und Gesundheitsmarktes aus.

Das Besondere an diesem technikorientierten Studiengang ist, dass Sie zwei aus zwölf Wahlpflichtmodulen auch fachbereichsübergreifend aus den vier Fachbereichen „Training“, „Ernährung“, „Gesundheit“ und „Management“ frei wählen können und damit zusätzlich wichtige branchenspezifische Kenntnisse erlangen.

Nach erfolgreichem Abschluss sind Sie in der Lage, digitale Trainings-, Assistenz- und Datenverarbeitungssysteme speziell für die Sport-, Fitness- und Gesundheitsbranche zu entwickeln.

Positionen an den Schnittstellen zur Forschungs- und Entwicklungsabteilung können Sie ebenso besetzen wie technische Positionen in der Entwicklung digitaler Systeme.

Sie verstehen es, die digitale Strategie eines Unternehmens maßgeblich zu gestalten und nachhaltige strategische Entscheidungen zu treffen.

Mit der Anerkennung einzelner Studienmodule durch die BSA-Akademie können Sie schon während des Studiums zusätzlich von zahlreichen Trainerlizenzen, kaufmännischen und sonstigen Qualifikationen profitieren.

Auf einen Blick



Studienstart

jederzeit möglich



Art des Studiums

Duales Studium: Fernstudium mit kompakten Lehrveranstaltungen plus Tätigkeit im Ausbildungsbetrieb



Studiendauer

7 Semester/42 Monate mit Lehrveranstaltungen an insgesamt 58 Tagen



Studiengebühren

360 EUR pro Monat, werden i. d. R. vom Ausbildungsbetrieb übernommen



Anerkennung

Akkreditiert und staatlich anerkannt sowie zugelassen durch die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU; Nr. 1107620)



Abschluss

Bachelor of Science (B. Sc.) Sport-/Gesundheitsinformatik



Das lernen Sie im Studium

Der Studiengang vermittelt Ihnen breites Wissen in den Bereichen Fitness, Gesundheit und Informatik.

Sie erwerben wissenschaftliche, mathematische und technische Grundlagen in den Themengebieten Programmierung, Interaktive Medien und Systeme, Mensch-Maschine-Interaktion, Algorithmen und Künstliche Intelligenz.

Darüber hinaus eignen Sie sich grundlegendes und vertiefendes Wissen in den Bereichen Anatomie, Physiologie, Trainingstheoretische Grundlagen des Fitness- und Gesundheitssports, Ernährung, Gesundheitssysteme und Prävention, Grundlagen des Online-Marketing und Operatives Marketing bei Fitness-, Gesundheits- und Sportanbietern an.

Sie lernen, große Mengen an Daten automatisiert auszuwerten, um daraus digitale Strategien sowie Handlungsempfehlungen abzuleiten und diese in digitale Empfehlungssysteme zu implementieren.

Sie können zielgerichtete digitale Systeme für den Sport-, Fitness- und Gesundheitsmarkt entwickeln, lebensstilbedingte gesundheitliche Risikofaktoren identifizieren und Strategien anwenden, um digitale Systeme zu erstellen, die Individuen zu einem gesundheitsförderlichen Lebensstil animieren.

Um darüber hinaus ein individuelles Kompetenzprofil zu entwickeln, wählen Sie zwei aus insgesamt zwölf Wahlpflichtmodulen aus vier Fachbereichen, auch fachbereichsübergreifend möglich, aus:

Gesundheit

Wahlpflichtmodule

- Psychologie des Gesundheitsverhaltens
- Qualitätsmanagement
- Konzepte und Strategien der individuellen Gesundheitsförderung

Management

Wahlpflichtmodule

- Fitnessmarkt
- Sportmanagement
- Sportmarketing

Ernährung

Wahlpflichtmodule

- Ernährung III – Zielgruppenspezifische Beratung, Lebensmittelkunde
- Ernährung IV – Ernährungsformen, Recht, Nahrungsergänzungen
- Konzepte/Strategien der Ernährungsberatung

Training

Wahlpflichtmodule

- Trainingslehre II – Ausdauertraining
- Trainingslehre III – Beweglichkeits- und Koordinationstraining
- Trainingslehre IV – Rehabilitatives Training

**2 aus 12
Wahlpflicht-
modulen**

Ihr Studienverlaufsplan

Studienmodul	Semester	ECTS-Punkte	Lehrveranstaltung (Tage)*	Prüfungsleistung
Propädeutikum – Einführung in das duale Studium an der DHfPG	1. + 2.	5	2	–
Wissenschaftliches Arbeiten I – Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens		5	2	–
Programmierung I – Objektorientierte Programmierung		10	3	KL
Medizinische Grundlagen		10	3	KL
Trainingslehre I – Allgemeine Trainingslehre und Krafttraining		10	4	HA
Mathematik für Informatik		10	3	KL
Gesundheitssystem und Prävention		10	3	KL
insgesamt		60	20	
Programmierung II – Datenerfassung, -verarbeitung und -auswertung	3. + 4.	10	3	KL
Marketing I – Operatives Marketing		10	3	KL
Ernährung I – Ernährungsphysiologische Grundlagen		10	3	KL
Medien und Interaktive Systeme I – Perzeption, Kognition und Kommunikation		10	3	KL
Digitales Marketing		10	3	KL
Wissenschaftliches Arbeiten II – Forschungsseminar		10	3	PRO
insgesamt		60	18	
Programmierung III – Grundlagen der Webentwicklung	5. + 6.	10	3	KL
Medien und Interaktive Systeme II – Entwicklung Interaktiver Systeme		10	3	HA
Wahlpflichtmodul I		10	3	KL/HA
Mensch-Maschine-Interaktion		10	3	HA
Praxis-Projektarbeit		10	–	PRO
Wahlpflichtmodul II		10	3	KL/HA
insgesamt		60	15	
Wissenschaftliches Arbeiten III – Vorbereitung auf die Abschlussarbeit	7.	6	2	–
Bachelor-Thesis		12	–	TH
Algorithmen und Künstliche Intelligenz		12	3	KL
insgesamt		30	5	
Gesamtstudium		210	58	

HA = Hausarbeit

KL = Klausur

PRO = Projektarbeit

TH = Thesis

* Bitte berücksichtigen Sie die Pflicht zur Teilnahme an Vor-Ort-Präsenzphasen im Rahmen der Anerkennung, bspw. DVGS/ZPP. Details entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Modulhandbuch.



Das können Sie in die Praxis umsetzen – Beispiele

- Sie entwickeln und implementieren Strategien und Konzepte zur Digitalisierung im Kontext des des Fitnesstrainings oder der individuellen Gesundheit.
- Sie entwickeln Trainings- und Sportassistenzsysteme (z. B. Sport-Apps), digitale Sportgeräte und Sensoren (z. B. Pulsmesser, Schrittzähler, Sensoren in Sportgeräten) sowie digitale Sportkonzepte.
- Sie entwickeln IT-Systeme für den Bereich der Prävention und Gesundheitsförderung (z. B. Software, Web, Apps) und wenden diese an.
- Sie treffen grundlegende unternehmerische Entscheidungen im Rahmen der Unternehmensführung, der Organisation und des Personalmanagements und überprüfen und bewerten Ihre Maßnahmen.
- Sie treffen grundlegende technische Entscheidungen im Kontext der Software- und Produktentwicklung.
- Sie bearbeiten komplexe IT-Projekte und übernehmen Verantwortung in projektbezogenen Teams, indem Sie sowohl strategische als auch operative Aufgaben wahrnehmen.
- Durch ihr fundiertes Fachwissen sind Sie in der Lage, zielgruppenadäquate Trainingsbetreuungskonzepte im Fitness- und Sport zu entwickeln, umzusetzen und zu evaluieren.
- Sie richten Fitness- und Gesundheitseinrichtungen oder Sportanbieter dienstleistungsorientiert aus, um bestehende Kunden- bzw. Mitgliederkontakte zu intensivieren sowie in der Neukundenakquise erfolgreich zu sein.

Einsatzfelder in der Sport-, Fitness- und Gesundheitsbranche

Beratungs- und Softwareunternehmen

- Anbieterfirmen von digitalen Assistenzsystemen und Dienstleistungen
- Unternehmen, die eine Datenerfassung und -auswertung anbieten (z. B. Laufweganalyse, Spielauswertung)

Software- und App-Entwicklung

- Unternehmen, die digitale Informationssysteme oder digitale Zusatzdienste für Sport- und Fitnessgeräte entwickeln
- Unternehmen, die digitale oder interaktive Mess- und Simulationssysteme entwickeln

Zulassungsvoraussetzungen und weitere Infos

Hochschulzugangsberechtigung

- Allgemeine Hochschulreife
- Fachhochschulreife
- Abschluss als Meister/-in oder Fachwirt/-in
- Fachschul- oder Berufsfortbildungsabschluss

Sofern nur der schulische Teil der Fachhochschulreife vorliegt und der für die Zulassung zum Studium noch notwendige berufspraktische Teil der Fachhochschulreife absolviert werden muss, kann die DHfPG Studieninteressierten hierfür geeignete Praktikumsbetriebe nennen und somit einen Weg zum Studium aufzeigen.

alternativ:

Studium ohne Abitur

- Antrag und Zulassung als „beruflich besonders qualifizierte Person“

Zusätzlich ist ein **Ausbildungsvertrag mit einem Unternehmen** erforderlich.

Für die Suche nach einem geeigneten Ausbildungsbetrieb empfiehlt die Hochschule Ihnen die kostenfreie Online-Jobbörse:

AUFSTIEGSJOBS.DE 
DIE JOBBÖRSE FÜR AKTIVE GESUNDHEITSGESTALTER



Nähere Informationen inklusive Anmeldemöglichkeit zum Studiengang finden Sie unter: dhfpg.de/bsgi

Ihre Fragen zu den Zulassungsvoraussetzungen (siehe auch S. 26), zum Studiengang und dem Studium an der DHfPG beantwortet das Team des Career Service gern persönlich unter Telefon: + 49 681 6855 580.

Herstellerfirmen

- Hersteller von Sport- und Fitnessgeräten mit digitaler Steuerung, Dokumentation bzw. Auswertung
- Hersteller von Schuhen, Bekleidung und Sportausrüstung mit digitalen Mehrwertdiensten bzw. technischen Sensoren

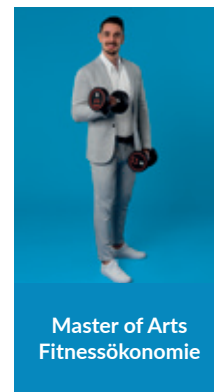
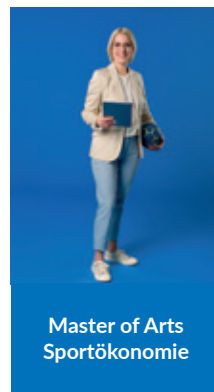
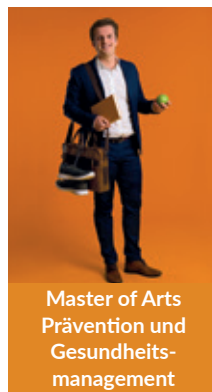
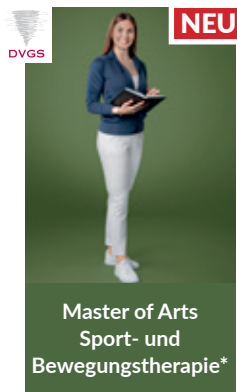
Sport- und Gesundheitsunternehmen

- Fitness- und Gesundheitsanlagen, die digitale und technische Systeme einführen bzw. eigene Systeme planen, entwickeln und implementieren möchten
- Medizinische Betriebe wie Krankenkassen, Rehasentren und Kliniken

Ausblick Master-Studium

Master-Studiengänge

Direkt im Anschluss an Ihr Bachelor-Studium stehen Ihnen vier Master-Studiengänge zur Auswahl. Die Aufnahme des weiterbildenden MBA-Studiengangs setzt qualifizierte berufspraktische Erfahrung von in der Regel nicht unter einem Jahr voraus und ist mit einem mehrstufigen Zulassungsverfahren verbunden. Für DHfPG-Absolventinnen und -Absolventen ist eine vereinfachte Zulassung möglich.



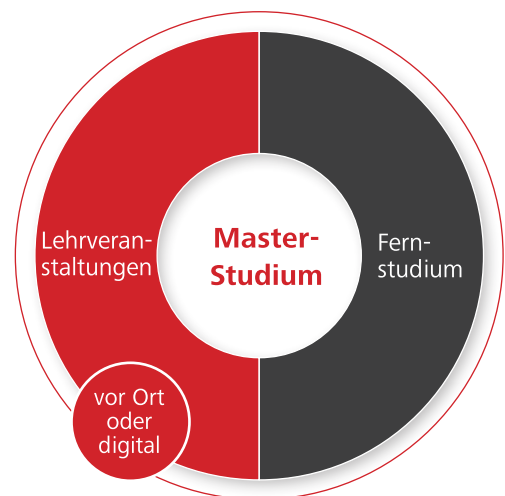
* ab WS 2026/2027; in Kooperation mit dem DVGS

** gemeinsamer Studiengang mit der Universität des Saarlandes

Das Studiensystem – Fernstudium mit Lehrveranstaltungen vor Ort oder digital

Das Master-Studium ist als Fernstudium mit kompakten Lehrveranstaltungen, die Sie sowohl an einem der Studienzentren (S. 21) als auch in einer der beiden synchronen Livestream-Formate (hybrid oder online) oder digital on demand absolvieren können, organisiert. Weiterführende Informationen zu den angebotenen Studienformaten finden Sie unter:

dhfpg.de/studienformate



Die Studiengebühren

Sie betragen 390 EUR pro Monat. In den Studiengebühren enthalten sind die persönliche Beratung und Betreuung, sämtliche Studienmaterialien, die Lehrveranstaltungen, die Nutzung des E-Campus ILIAS, digitale Tools und Online-Bibliotheken, Anmelde- und Prüfungsgebühren sowie Nachversuche.

Tipp:

DHfPG ermöglicht Starthilfe

Die DHfPG möchte Sie in Ihrem "Master-Vorhaben" bestärken und Ihnen Starthilfe auf Ihrem weiteren beruflichen Weg geben: Allen Master-Studierenden wird ein verlängertes Zahlungsziel als zusätzliche Zahlungsoption für die Studiengebühren angeboten. Bachelor-Absolventen der DHfPG haben darüber hinaus die Möglichkeit, direkt mit ihrem Master-Studium an der DHfPG zu beginnen und die Studiengebühren in monatlichen Raten erst nach Abschluss des Studiums zu zahlen.

Weiterführende Informationen zum Master-Studium finden Sie unter dhfpg.de/master.

Studiengänge und Angebote der DHfPG im Überblick

Duale Bachelor-Studiengänge

Bachelor of Arts Fitnessökonomie (dhfpg.de/bfo)
Bachelor of Arts Gesundheitsmanagement (dhfpg.de/bgm)
Bachelor of Arts Sportökonomie (dhfpg.de/bsa)
Bachelor of Arts Sport- und Bewegungstherapie (dhfpg.de/bsbt)
Bachelor of Arts Fitnesstraining (dhfpg.de/bft)
Bachelor of Arts Ernährungsberatung (dhfpg.de/beb)
Bachelor of Science Sport-/Gesundheitsinformatik (dhfpg.de/bsgi)



Master-Studiengänge

Master of Arts Sport- und Bewegungstherapie (dhfpg.de/msbt) Neu ab WS 2026/2027
Master of Arts Fitnessökonomie (dhfpg.de/mfo)
Master of Arts Prävention und Gesundheitsmanagement (dhfpg.de/mpgm)
Master of Arts Sportökonomie (dhfpg.de/mso)
Master of Business Administration Sport-/Gesundheitsmanagement (dhfpg.de/mba)



Graduiertenprogramm – Prävention und Gesundheitsmanagement

(dhfpg.de/graduiertenprogramm)



Auswahl an Hochschulweiterbildungen (dhfpg.de/hsw)

Ökonomie

Finanzen und Controlling
Fitnessmanagement
Marketing und Vertrieb
Strategische Unternehmensführung

Ernährungswissenschaft

Gewichtsmanagement
Sporternährung

Gesundheitswissenschaft

Gesundheitsmanagement
Betriebliches Gesundheitsmanagement
Kommunales Gesundheitsmanagement

Psychologie/Pädagogik

Coaching
Psychische Gesundheit
Sportpsychologische Trainingstechniken
Stressmanagement

Trainings- und Bewegungswissenschaft*

Sport- und Bewegungstherapie Innere Erkrankungen
Sport- und Bewegungstherapie Onkologie
Sport- und Bewegungstherapie Orthopädie/Rheumatologie/Traumatologie

Informatik

Algorithmen und Künstliche Intelligenz
Medien und Interaktive Systeme
Mensch-Maschine-Interaktion
Programmierung

* Mit diesen Hochschulweiterbildungen können Sie die Zusatzqualifikation „Sport- und Bewegungstherapeut/-in DVGS“ erreichen, sofern die Zulassungsvoraussetzungen des DVGS erfüllt sind; weitere Informationen unter: dhfpg.de/therapie

Impressum

Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement GmbH
Hermann-Neuberger-Straße 3
66123 Saarbrücken
Deutschland
Tel. +49 681 6855 150
Fax +49 681 6855 190
info@dhfpg.de
dhfpg.de

Inhaber und Geschäftsführer:

Johannes Marx

Handelsregister:

Amtsgericht Saarbrücken
HRB 129 71

Steuernummer:

040/107/11814

Bankverbindung:

IBAN: DE28 6746 2368 0000 1520 30
BIC: GENODE61LMB

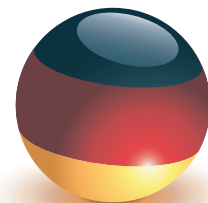
Fotos:

Rudolf Warda, Karlsruhe
Studioline, Saarbrücken
DHfPG, Saarbrücken

Anlagen für Bachelor-Studiengänge

Checkliste Bachelor-Studiengänge
Studienvertrag Bachelor-Studiengänge
Ausbildungsvertrag Unternehmen
Muster-Widerrufsformular

Die Formulare sind mit Perforation zum Heraustrennen eingeleitet. Fehlen diese Formulare, können Sie diese und weitere wichtige Unterlagen telefonisch anfordern oder unter dhfpg.de herunterladen bzw. direkt online ausfüllen.



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/11578-2504-1002



Prävention, Gesundheit, Ernährung, Fitness, Sport und Informatik